Amtliches
Mitteilungsblatt
DER GEMEINDE BÖHMENKIRCH
mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen

Nummer 4 Freitag, 26. Januar 2024 Jahrgang 2024

Mahnfeuer der Landwirte

Bilder: M. Kraml

Das Rathaus informiert

- **Bürgermobil**

  Für ältere oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger

  Handy-Nr. 0172 48 205 97

Das Bürgermobil fährt

- **montags bis freitags von 8:30 - 17:00 Uhr, außer an Feiertagen**
- **im Ortsgebiet Böhmenkirch mit Teilorten**
- **ob zum Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke oder Kaffeetrinken, oder …**
- **Kosten 1,50 € pro einfache Fahrt / Person**

Wir machen KEINE Botengänge, z. B. Essen holen, Rezepte abholen, Einkaufen usw.

Das Bürgermobil ist ein Beförderungsmittel. Fahrtanmeldung möglichst am vorherigen Werktag.

Rentenversicherung

Die Außenstelle Göppingen hält für den Bereich Böhmenkirch folgenden Schwerpunktsprechtag ab:

- **14. Februar 2024**

Schillerstraße 2
(beim Stadtarchiv in der MAG, Zimmer 1),
73312 Geislingen

Terminvereinbarung unter Telefon: **0711 848 30300**

Hinweis: Telefonische Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich - hierzu Versicherungsnummer bereithalten. Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Bei Sprechtagen nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine Antragsaufnahme möglich.

Zur Antragsaufnahme wenden Sie sich bitte an die Ortsbehörde Ihres Wohnort-Rathauses oder an einen unserer ehrenamtlich tätigen Versichertenberater/Versichertenältesten. Bei Bedarf (z.B. in den Schulferien) können ggf. weitere Termine entfallen.

Die Gemeinde Böhmenkirch sucht in folgenden Bereichen Verstärkung:

- **Pädagogische Fachkraft als Kindergartenleitung (m/w/d) Villa Farbenfroh**
- **Pädagogische Fachkraft in Teilzeit, 20 h/Woche (m/w/d) Naturkindergarten Waldstrolche**
- **Pädagogische Fachkraft in Teilzeit, 10 h/Woche (m/w/d) Kindergarten Wichtelland**

Interesse geweckt?

Weitere Informationen über Ihren zukünftigen Arbeitsplatz finden Sie auf unserer Homepage.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, 30.01.2024:	**08:00 - 12:00 Uhr**

Verwaltungsstellen

TREFFELHAUSEN
Ortsvorsteher Jan Albrecht **Tel.: 0179 4812025**

STEINENKIRCH
Ortsvorsteher Günter Mayer **Tel.: 922353**

SCHNITTLINGEN
Ortsvorsteher Johannes Kaiser **Tel.: 4854**

Ihre Gemeinde im Internet: www.boehmenkirch.de

RATHAUS Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten: Bürgerbüro

Montag:	**08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	**08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
Mittwoch:	**08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
Donnerstag:	**14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
Freitag:	**08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

☎ **9600-0 / Fax-Nr. 9600-40**

Montag:	**08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	**07:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
Mittwoch:	**08:00 Uhr bis 13:30 Uhr**
Donnerstag:	**14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
Freitag:	**07:30 Uhr bis 12:00 Uhr**

☎ **9600-31 oder 9600-33 / Fax-Nr. 9600-50**

Online-Terminbuchungsportal

https://www.boehmenkirch.de/rathaus-service/buerger-service/online-terminbuchung

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch

Veranstaltungen in dieser Woche 26. Januar bis 1. Februar 2024

Bibliothek "Im Kronenhof"

Offener Handarbeitstreff in der Bibliothek

Freitag, 26. Januar 2024 ab 18.30 Uhr

Handball Heimspieltag in der Alb-Sporthalle

Samstag, 27. Januar 2024

15:30 Uhr	TV Treffelhausen 3 - TSG Eislingen 2
17:30 Uhr	SG LTB - SG Hofen/Hüttlingen 2
19:30 Uhr	**TV Treffelhausen 1 - SG Hofen/Hüttlingen**

Unterstützen Sie unsere Mannschaften – wir freuen uns auf Ihren Besuch …

TVT-Clubhaus geöffnet

Sonntag, 28. Januar 2024, ab 14.30 Uhr

Selbstgebackene Kuchen,
traditionelle Vesperkarte,

Neu: Wedges mit Sour Cream
Kartoffelsuppe a la Clubhaus

Clubhaus, Treffelhausen

Alpha-Treffen Treffelhausen

Dienstag, 30. Januar 2024 um 18.30 Uhr

Pfarrhaus, Treffelhausen

Nähere Informationen unter Vereinsnachrichten.

Sanierung der Baierstraße wirft ihre Schatten voraus – Infoveranstaltung der Gemeinde war äußerst gut besucht

Fast voll besetzt waren die Reihen in der Gemeindehalle, als sich am vergangenen Donnerstag abend rund 70 Anlieger aus erster Hand über die geplante Sanierung der Baierstraße informieren ließen.

In seiner Begrüßung ging Bürgermeister Nägele zunächst auf die Notwendigkeit der anstehenden Sanierung ein – auch in der Baierstraße liegt noch eine Wasserleitung aus der „Gründerzeit“, welche der Gemeinde in den letzten Jahren viele Rohrbrüche beschert hat.

Ingenieur Uwe Straub vom Büro VTG Straub erläuterte den Anliegern die Maßnahme im Detail:
Mit der Sanierung des insgesamt 600 Meter langen Straßenabschnitts soll der Verkehr verlangsamt und der Straßenlärm insgesamt reduziert werden. Erreicht wird dies mit einer baulichen Verschmälerung der Fahrbahn von derzeit 7,50 auf künftig 6,50 Metern. Anstatt des ursprünglich geplanten Radschutzstreifens soll der Gehweg auf der Ostseite auf 2,50 Meter verbreitert werden, und künftig als kombinierter Geh- und Radweg dienen. Damit wird zum einen den Fußgängern als schwächsten Verkehrsteilnehmern ein größerer Schutz gewährt, und zum anderen können auch die Radfahrer, gesichert durch eine bauliche Trennung, den Gehweg benutzen. Bei dieser Lösung gibt es keine Einschränkungen beim beidseitigen Parken an der Baierstraße. Eine Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer am Ortseingang soll den Verkehr bremsen. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt dann der Bau eines Radwegs bis zur Patriz-Kapelle, indem der bisherige Fußweg auf 2,50 m verbreitert wird. In diesem Zuge wird auch die Wasserleitung mit Hausanschlüssen erneuert, ein LWL-Leerrohr gebaut und die Strom-Oberleitungen in den Boden verlegt. Dasselbe passiert dann auch in der angrenzenden Mackstraße sowie der Wörnaustraße. Die Baumaßnahmen sollen ab Mitte 2024 unter Vollsperrung durchgeführt werden, um die Bauzeit auf ca. 18 Monate zu verkürzen. Nach einer ersten Schätzung werden sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf ca. 3 Mio. Euro belaufen. Die Gemeinde erhofft sich jedoch Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm, außerdem übernimmt das Land die Kosten für den neuen Fahrbahnbelag, den Verkehrsteiler sowie den Radweg außerorts.

Ortsbaumeister Christoph Müller legte anschließend den Anliegern sehr ans Herz, ihre teils über 100 Jahre alten Wasserhausanschlüsse gleich miterneuern zu lassen. Die Kosten hierfür müssen zwar vom jeweiligen Grundstückseigentümer getragen werden, jedoch kommt die Gemeinde mit Pauschalen entgegen. Auch der Aufbau eines Nahwärmenetzes wird in diesem Zusammenhang geprüft.

Die Kosten für den Abbau der Stromdachständer werden vom Albwerk übernommen, die Kunden müssen lediglich für den internen Umschluss durch einen Elektriker sorgen, erläuterte anschließend Lukas Geiger vom Albwerk. Der Netcom-Mitarbeiter Philipp Schaffern erklärte anschließend ausführlich, was die Grundstückseigentümer tun müssen, um einen leistungsstarken Breitbandanschluss zu bekommen.

Nach viel geballter Information, einer angeregten Fragerunde und vielen Einzelgesprächen mit den Fachleuten ging die Infoveranstaltung nach rund zwei Stunden zu Ende.

Ihr Bürgermeisteramt

GEMEINSAM GUT ÄLTER WERDEN

1. Hauptversammlung des Vereins "Gemeinsam gut älter werden"

Außerordentlich hohe Teilnahme - über 50 % der Mitglieder waren anwesend - alle Punkte der Tagesordnung wurden einstimmig genehmigt

Nach einer Begrüßung durch BM Nägele, der die Aktivitäten des Vereins lobte, stieg sogleich der 1. Vorsitzende Jürgen Lenz in die Tagesordnung ein mit der Bemerkung, dass sowohl der Kassier als auch 2. Kassenprüfer zu wählen sind. Die Ergänzung der Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Der Verein wurde am 1. Oktober 2023 gegründet.
Die Vereinsaktivitäten wurden danach umfänglich dargelegt, vor allem der Ausblick auf 2024. Alle diese Aktivitäten werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Nachdem der 2. Vorsitzende Roland Lang, in Vertretung von Markus Patsch, die geordnete Kassenlage und die einzelnen Buchungen darlegte, hat Herr Heinz Tengler vorgeschlagen, den Vorstand und den Kassier Markus Patsch zu entlasten. Dies erfolgte jeweils einstimmig. Markus Patsch und dem Vorstand wurde dabei gedankt.
Ab 01.04.2024 übernimmt, nach einstimmiger Wahl, Heinz Tengler den Kassier-Posten und Bernhard Ritz und Siegfried Wagner wurden zu Kassenprüfer einstimmig gewählt.
Abschließend macht Jürgen Lenz noch auf die nächsten Veranstaltungen aufmerksam.
Am 7. Februar um 14.00 Uhr im Jugendheim Böhmenkirch wird zur Faschingsveranstaltung eingeladen und am 7. März kommt Herr Liebrecht von der polizeilichen Beratungsstelle zu einem Vortag über die Risiken im Internet und bei telefonischen Anrufen. Diese Versammlung findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal der Feuerwehr Böhmenkirch statt.

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 17. Januar 2024

Die Sitzung im neuen Jahr startete gleich mit zwei „Aufreger-Themen“: Der Prüfung der Auskreisung wegen der Schließung der Helfensteinklinik und der geplanten Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft durch die Region.

Sachstandsbericht zur Überprüfung der Rahmenbedingungen für eine Auskreisung

Bürgermeister Nägele erinnerte zunächst daran, dass sich beim Bürgerentscheid am 26. September 2021 fast 72 Prozent der Böhmenkircher Bürgerinnen und Bürger für eine Prüfung der Rahmenbedingungen einer Auskreisung ausgesprochen hätten. Grund für das damalige eindeutige Votum waren der Frust über die Schließung der Helfenstein-Klinik und das Gefühl des Abgehängtseins im Landkreis Göppingen. Wie Nägele aufzeigt, fanden in den vergangenen zwei Jahren eine Vielzahl von Gesprächen mit dem Landkreis, dem Landrat, den ebenfalls frustrierten Umlandgemeinden, einige Workshops sowie eine anwaltliche Beratung statt – leider ohne zufriedenstellendes Ergebnis. Die Verwaltung habe nun anhand einer Matrix mit 42 Gesichtspunkten geprüft, welche Vor- und Nachteile ein Wechsel in den Landkreis Heidenheim erbringen würde. Der Wechsel in den Ostalbkreis wurde mangels Verflechtungen nicht in Erwägung gezogen.

Bürgermeister Nägele zog am vergangenen Mittwoch aus seiner Prüfung das Fazit, dass wohl keine Gründe des öffentlichen Wohls erkennbar seien, welche einen Landkreiswechsel rechtfertigen würden. Insgesamt betrachtet sei der Landkreis Göppingen in den Belangen, welche den Bürger direkt betreffen, bürgerfreundlicher als der Kreis Heidenheim. Bürgermeister Nägele erwähnte in diesem Zusammenhang das Ansinnen der Stadt Herrenalb aus dem Jahr 2016, welche ebenfalls den Kreis wechseln wollte. Diesem Antrag hat der Landtag dann 2018 eine Abfuhr erteilt, da vermutlich kein Präzedenzfall für andere Gemeinden geschaffen werden sollte.

Nachdem auch unsere Landtagsabgeordneten einen Landkreiswechsel der Gemeinde Böhmenkirch nicht befürworten würden, und vom Landratsamt Heidenheim das Thema nicht proaktiv angegangen wird, empfahl der Bürgermeister dem Gemeinderat, die Auskreisung nicht weiter zu verfolgen. Dennoch werde die Gemeinde darauf hinwirken, dass der Landkreis sein Engagement im Bereich Böhmenkirch und auch im oberen Filstal intensiviert, und auch dort Dienstleistungen anbietet, um ein weiteres „Ausbluten unseres Raums“ zu verhindern.

Doch so schnell wollten die Gemeinderäte das Thema nicht beiseitelegen, auch wenn eine Auskreisung vermutlich keine Aussicht auf Erfolgt hat. Einige Räte erinnerten daran, dass es nach dem Bürgerentscheid gute Ansätze seitens des Landkreises gegeben habe, um das Kreisbewusstsein nachhaltig zu verbessern. So seien auf der Arbeitsebene schöne Erfolge erzielt worden, wie beispielsweise das Einlenken des Kreises beim nächtlichen Tempolimit auf der Hauptstraße und der Installation der Blitzersäule. Außer vielen Versprechungen sei jedoch bis heute nichts passiert und das subjektive Gefühl des Abgehängtseins weiter da. Den Gemeinderäten war deshalb wichtig, Landrat Edgar Wolff nochmals persönlich zu einer Gemeinderatssitzung einzuladen. Zuvor solle der Sache durch einen Fragekatalog Nachdruck verliehen werden. Darin wird um die Auflistungen von konkreten und auf die Gemeinde zugeschnittenen Maßnahmen gebeten, die seither im Bereich der medizinischen Zukunftsvorsorge und der Schaffung von gleichartigen Lebensbedingungen im Landkreis passiert sind. Auch solle der Landrat das versprochene Nachnutzungskonzept für die Helfenstein-Klinik präsentieren. „Die Gemeinden haben nur eine Chance, wenn sie zusammenstehen“, forderte ein Gemeinderat ein konzertiertes Vorgehen in der Raumschaft.

Planungen der Region für neue Windkraftgebiete stoßen auf große Ablehnung

Der Klimaschutz und eine gelingende Energiewende sind in der heutigen Zeit die zentralen Aufgaben auf allen politischen Handlungsebenen. Durch die Bundesregierung wurde deshalb beschlossen, dass alle Bundeslänger einen Beitrag zum Ausbau der Windkraft liefern müssen. Für Baden-Württemberg wurde bestimmt, dass auf mindestens 1,8 Prozent der Landesfläche Vorranggebiete für Windenergie ausgewiesen werden. Dieses Ziel muss jeweils von allen Regionen gleichermaßen erfüllt werden. Wird das Flächenziel nicht erreicht, tritt die sogenannte „Superprivilegierung“ ein. Dies bedeutet, dass Windkraftanlagen dann ohne jegliche Einschränkung überall zulässig wären. Von der Region Stuttgart wurde nun ein Entwurf mit insgesamt 106 Vorranggebieten für Windkraft auf einer Fläche von 9.500 Hektar vorgelegt – das entspricht 2,6 Prozent des Regionsgebiets. Nur innerhalb dieser Vorranggebiete soll der Bau von Windkraftanlagen zulässig sind, die Flächen außerhalb sind tabu. Bei der Flächenauswahl spielte die Windhöffigkeit die größte Rolle – es wurden nur Gebiete mit einer Windstärke ab 215 Watt/m² berücksichtigt. Weitere Ausschlusskriterien waren Siedlungs- und Verkehrsflächen, Naturschutzgebiete sowie ein Mindestabstand von 800 Metern zu Ortschaften.

Obwohl die Gemeinde Böhmenkirch mit ihren beiden bestehenden Vorranggebieten „Steinige“ und „Schnittlinger Berg“ ein Flächenziel von 2 Prozent bereits erreicht hat, plant die Region bei uns weitere Vorranggebiete mit einer Fläche von 833 Hektar. Dies bedeutet, dass auf einem Sechstel unseres Gemeindegebiets Windkraftanlagen gebaut werden könnten, und diese Flächen für andere Planungen tabu wären.

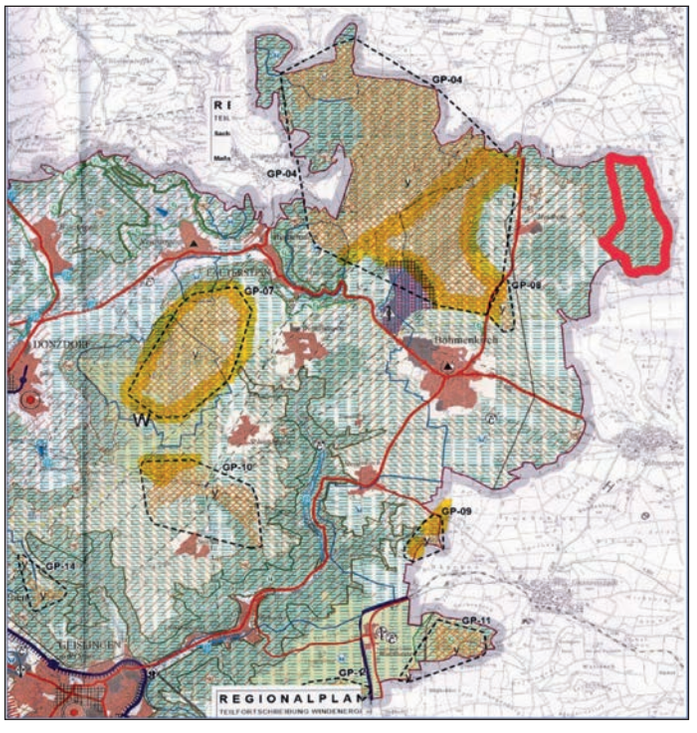
Dementsprechend kritisch und scharf fiel die Stellungnahme der Gemeinde zu der geplanten Teilfortschreibung des Regionalplans Windkraft aus, welche vom Gemeinderat am vergangenen Mittwoch einstimmig beschlossen wurde. Da Bürgermeister Nägele wegen seiner Aufsichtsratstätigkeit im Albwerk befangen war, wurde der Sachvortrag von seinem Stellvertreter Philipp Elwert übernommen. Bei der Beschlussfassung über die einzelnen Gebiete wurden Gemeinderäte mit Grundeigentum ebenfalls für befangen erklärt.

Elwert erläuterte zunächst, dass sich die windreiche Gemeinde Böhmenkirch beim Thema Windkraft ihrer besonderen Bedeutung wohl bewusst sei. Jedoch müsse der weitere Ausbau der Windkraft unter der Prämisse erfolgen, dass eine visuelle Überlastung der Landschaft und übermäßige Beeinträchtigungen durch Schallimmissionen und Schattenwurf vermieden werden – und Böhmenkirch habe diese Belastungsgrenze schon bei weitem erreicht, wenn nicht gar schon überschritten. Auch wenn bisher nur fünf Anlagen auf unserer Markung stehen, ist die Gemeinde von Windkraft schon jetzt regelrecht umzingelt. Die Nach-

barregionen Ostwürttemberg und Donau-Iller planen auch weiterhin ihre neuen Anlagen direkt an unserer Markungsgrenze.
Vom Gemeinderat ist deshalb bereits im vergangenen Jahr ein Punktekatalog beschlossen worden, der beim weiteren Ausbau der Windkraft unbedingt Berücksichtigung finden sollte:

- Bündelung von Anlagen an einem Standort, um Eingriffe in das Landschaftsbild zu minimieren und die Erschließungseffizienz zu erhöhen
- Schonung von empfindlichen Bereichen mit hoher Freiraum- und Erholungsqualität
- Keine Umzingelung von einzelnen Ortslagen
- Keine Anlagen zwischen den einzelnen Ortsteilen
- Berücksichtigung der bestehenden Vorbelastungen
- Neue Anlagen möglichst auf Gemeindegrundstücken wegen Wertschöpfung und maximaler Bürgerbeteiligung

Besonders bitter stößt der Gemeinde auf, dass sie bereits zwei Stellungnahmen zur Teilfortschreibung des Regionalplans abgegeben hat, welche bei der Region keinerlei Gehör fanden.
So wurde der von der Gemeinde favorisierte Windpark im Ochsenhau von der Region nicht als Vorrangfläche ausgewiesen, obwohl dort bis zu 9 Windkraftanlagen auf Gemeindefläche möglich wären. Die Region hat auf den Schutzstatus des Gemeindewalds als Europäisches Vogelschutzgebiet verwiesen, so dass zunächst durch ein artenschutzrechtliches Gutachten nachgewiesen werden müsse, dass keine windkraftempfindlichen Arten gefährdet sind. Dieses Gutachten ist bereits in Auftrag gegeben worden, liegt aber bis zum 2. Februar 2024 nicht vor. An diesem Tag läuft aber die Frist für die Einreichung der Stellungnahmen ab.
Vom Gemeinderat wurde deshalb am vergangenen Mittwoch nachdrücklich gefordert, dass der Gemeinde mehr Zeit eingeräumt wird, um den Windpark Ochsenhau doch noch in den Regionalplan aufnehmen zu können. Im Gegenzug soll das geplante Vorranggebiet GP-04 am Schönen Berg entfallen, da dieses sehr dicht an die Ortschaft Böhmenkirch heranrückt.



Auszug aus der Raumnutzungskarte des Regionalplans mit den geplanten neuen Vorranggebieten für Windkraft

Dies sind die geplanten neuen Vorranggebiete im Einzelnen:

- **GP-04 am Schönen Berg mit insgesamt 1.208 Hektar, davon ca. 440 Hektar auf Markung Böhmenkirch:** Dieses Vorranggebiet wird vom Gemeinderat mit Verweis auf eine Überlastung des Landschaftsbilds abgelehnt.
- **GP-07 Westlich von Treffelhausen mit 348 Hektar, davon ca. 257 auf Markung Treffelhausen:** Sowohl Ortschafts- als auch Gemeinderat lehnen dieses Gebiet vehement ab, welches in der einzigen noch verbleibenden Sichtachse ohne Windkraftanlagen ausgewiesen werden soll.
- **GP-08 Steinige zwischen Böhmenkirch und den Heidhöfen mit 41 Hektar:** In diesem Gebiet stehen bereits 4 Windkraftanlagen, die Fläche soll weitgehend unverändert in den Regionalplan übernommen werden.
- **GP-09 Neues Vorranggebiet in Steinenkirch im Zillerforst:** Sowohl Ortschaftsrat als auch Gemeinderat sprechen sich für eine Verkleinerung des Gebiets von derzeit geplant 23 Hektar auf ca. 11 Hektar aus, so dass das verkleinerte Gebiet nur noch die Gemeindeflächen umfasst.
- **GP-10 am Schnittlinger Berg:** Das Vorranggebiet umfasst insgesamt 153 Hektar, davon ca. 72 auf Schnittlinger Markung. Der Gemeinderat sprach sich für eine Verkleinerung des Gebiets im Nordwesten aus, um die Ortschaft Schnittlingen zu schonen.

Von der Gemeinde wird in der Stellungnahme des Weiteren gefordert, auch weniger windhöffige Flächen als Vorranggebiet auszuweisen, um die Belastungen durch Windkraft gleichmäßig auf die gesamte Region zu verteilen. Dies würde aus Sicht der Gemeinde ermöglichen, den Abstand zu den Ortschaften von derzeit 800 auf 1.000 Meter zu vergrößern.
Von den Gemeinderäten wurde in der Diskussion gefordert, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Belastungen unserer Gemeinde auf einem erträglichen Maß zu halten. Sollte die Region an der unverhältnismäßig großen Ausweisung von Vorranggebieten in der Gemeinde Böhmenkirch festhalten, wird die Gemeinde gerichtlich überprüfen lassen, ob dies mit der verfassungsmäßig garantierten kommunalen Planungshoheit vereinbar ist. „Auch der Landkreis muss uns hier unterstützen“, lautete unisono die Forderung der Räte.

Haushaltsplan für 2024 unter Dach und Fach

Jeweils einstimmig und ohne größere Beratung verabschiedete der Gemeinderat am vergangenen Mittwoch den Haushaltsplan für den Kernhaushalt sowie den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Gemeindewerke für 2024. Beim Feststellungsbeschluss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung enthielt sich einer der Räte. Zuvor gab es keinerlei Diskussionsbedarf mehr, nachdem die geplanten Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen bereits mehrfach im Gemeinderat sowie den jeweiligen Ortschaftsräten vorberaten worden waren.

Bürgerfragestunde

- Die Vorbereitungen für das anstehende Jubiläumsjahr 2025 laufen bereits an, in welchem die Ortschaften Böhmenkirch, Treffelhausen und Steinenkirch gemeinsam ihr Ortsjubiläum feiern möchten. Die Historikerin Sonja Hosseinzadeh nutzte die Bürgerfragestunde, um den Gemeinderat um Unterstützung für die geplante historische Festschrift zu bitten. Insbesondere wollte sie wis-

sen, welche Aspekte dem Rat wichtig sind. Außerdem kam von ihr der Vorschlag, den jeweils aktuellen Stand der Jubiläumsvorbereitungen auf der gemeindlichen Homepage darzustellen. Bürgermeister Nägele verwies auf die Kulturringsitzung in der kommenden Woche, in welcher diese Themen besprochen werden

- Der Bürger Gerald Zahn hatte gleich drei Anliegen: Zum einen wollte er wissen, was die Gemeinde zu tun gedenke, um ein nochmaliges Überlaufen des Kanals an der Ecke Poststraße/Schützenstraße zu verhindern. Zum anderen sprach er die gehäuften Wohnungseinbrüche in den letzten Wochen an, wodurch bei den Bürgern das Sicherheitsgefühl verloren gegangen sei. Bürgermeister Nägele versprach, dass die Polizei in Kürze die Kriminalitätsstatistik im Gemeinderat präsentieren wird und es auch wieder Infoveranstaltungen zum Thema Einbruchsschutz gibt. Des Weiteren werde die Polizei gebeten, verstärkt Streife zu fahren. Als letztes Anliegen war Zahn wichtig, dass bei der nächsten Vollsperrung der B 466 zwischen Böhmenkirch und Söhnstetten der Weg im Benzenhauser Teich so gesperrt wird, dass er vom Schwerlastverkehr nicht als Abkürzung genutzt werden kann.

Verschiedenes:

- Im Vorgriff auf den geplanten Bau des Radwegs entlang der Baierstraße wird der Bauhof in Kürze einige Hecken entfernen, welche an den Ausfahrten der landwirtschaftlichen Betriebe die Sicht behindern. Als Ausgleich wird die Gemeinde die bereits bestehenden Gehölze an der Patriz-Kapelle etwas ergänzen.
- Die Böhmenkircher Firmen, Privatleute und Vereine haben wieder einmal ihr großes Herz gezeigt, und der Gemeinde im vergangenen Jahr rund 43.700 Euro für die gemeindlichen Einrichtungen gespendet. Hinzu kamen noch knapp 3.000 Euro an Sachspenden. Die formelle Annahme der Spenden durch den Gemeinderat war eine reine Formsache, und erfolgte nach großem Applaus für die Spender einstimmig. Die größte Einzelspende mit 20.000 Euro kam dem Waldkindergarten Waldstrolche zugute, jeweils rund 4.000 Euro gingen an die Grundschule Böhmenkirch, die Spielplätze und das Brunnenfest.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Pflege AUF DER ALB nimmt Betrieb auf

Herzliches Willkommen für die ersten Bewohner

Nach 18 Monaten Bauzeit sind die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in die neue avendi-Pflegeeinrichtung AUF DER ALB in Böhmenkirch eingezogen. Das Team um Heimleiterin Anke Rinne bereitete den beiden Ehepaaren ein herzliches Willkommen. Für sie heißt es nun erstmal ankommen und einleben. In der komfortablen Pflegeeinrichtung wird ihnen das schnell gelingen.
Die Wohnbereiche Im Leispel, Roggental und Schöner Berg bieten insgesamt 85 Pflegeplätze und sind überschaubar gegliedert. Nach und nach wird sich das Haus nun mit Leben füllen. Für das leibliche Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner sorgt das Küchenteam in der hauseigenen Frischeküche. Herzstück des Hauses ist die Cafeteria im Eingangsbereich für Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige und Gäste. Unmittelbar neben der Einrichtung entsteht auf dem angrenzenden Grundstück der Gemeinde ein „Bürgergarten“, der als Begegnungsstätte für alle Generationen gedacht ist. Die soziale Anbindung der Bewohnerinnen und Bewohner an das Leben in der Gemeinde Böhmenkirch ist Bestandteil des Konzepts. So bringt sich avendi ins Leben vor Ort aktiv ein, nimmt beispielsweise auch an der Leistungsschau oder am Weihnachtsmarkt teil.
In Böhmenkirch entstehen mit der Eröffnung der Pflege AUF DER ALB rund 85 neue Arbeitsplätze.

Text/Bild: avendi

Mikrozensus 2024 - Rund 62.000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.«
Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.
Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen

Methodische Hinweise

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?
Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?
Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?
Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?
Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

● Grüngutplatz Treffelhausen

Öffnungszeiten:

Januar	**Samstag**	**12.00 – 16.00 Uhr**
Ab 15. Februar	**Samstag**	**12.00 – 16.00 Uhr**
	Dienstag	**14.00 – 17.00 Uhr**

● Wertstoffhof Böhmenkirch
beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten:	**Dienstag**	**16.00 - 18.00 Uhr**
	Freitag	**14.00 - 18.00 Uhr**

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Altpapier, Pappe, Kartonagen
- Metallschrott
- Energiesparlampen
- Kleidung und Schuhe
- Kork
- CDs und DVDs
- Speisefett und -öl
- Verpackungsglas
- Bauschutt und Erdaushub bis 20 Liter ***nur mit Gutschein***
- Altholz aus Innenbereich bis 1 m³ max. 1,50 m lang ***nur mit Gutschein***
- kleine Elektrogeräte (äußere Abmessung nicht mehr als 50 cm)

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Abfallgebührenbescheide 2024 werden ab dem 30. Januar versandt

Neue Gutscheine für die Anlieferung von Bauschutt und Altholz enthalten

Ab dem 30.01.2024 erhalten die rund 120.000 Abfallgebührenzahler des Landkreises Göppingen ihre Gebührenbescheide für das Jahr 2024 zusammen mit jeweils einem Bestellschein für die Abholung von Sperrmüll und Elektrogeräten. Ebenfalls im Schreiben enthalten ist eine Gutscheinkarte, die vier Einzelgutscheine beinhaltet.
Einer dieser Einzelgutscheine berechtigt – wie in den Vorjahren – zur Abholung von 60 Biobeuteln. Er kann bei den auf der Internetseite, in der AWB-App und im Abfall ABC veröffentlichten Ausgabestellen eingelöst werden.
Neu sind die drei Gutscheine für die Anlieferung von Bauschutt und Altholz auf den Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren. Für die Anlieferung von je 20 Litern Bauschutt gibt es zwei Gutscheine, für die Anlieferung von einem Kubikmeter Altholz einen Gutschein. Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen sind dann nur noch mit Gutschein möglich. Bis Ende Februar gilt eine Übergangsfrist. Größere Mengen werden nur noch in den Wertstoffzentren in Göppingen und Geislingen gegen Gebühr angenommen.
Im Abfallgebührenbescheid 2024 erfolgt die abschließende „Endabrechnung“ für das Jahr 2023 zusammen mit der Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2024. Wurden im Jahr 2023 mehr Leerungen vorausbezahlt als tatsächlich in Anspruch genommen wurden, erfolgt eine Verrechnung auf die zu entrichtenden Abfallgebühren für das Jahr 2024, unter Berücksichtigung der zehn Mindestleerungen. Wurde der Mülleimer hingegen häufiger zur Leerung bereitgestellt, sind diese Leerungen nachträglich zu entrichten – zusammen mit den Abfallgebühren für das Jahr 2024. Als Beilage zum Abfallgebührenbescheid erhalten alle Haushalte und Arbeitsstätten eine übersichtliche Erläuterung zum Aufbau des Bescheides und zur Berechnung der Gebühren.
Bei der Berechnung der Vorauszahlung der Leerungsgebühren werden die Leerungszahlen des jeweiligen Vorjahres unter Berücksichtigung von zehn Mindestleerungen zugrunde gelegt. Wer also zum Beispiel 20 Leerungen im Jahr 2023 in Anspruch genommen hat, muss im Jahr 2024 auch 20 Leerungen als Vorauszahlung entrichten. Wurden weniger als zehn Leerungen genutzt, sind trotzdem zehn Mindestleerungen für das Jahr 2024 zu entrichten – hier kann unter Umständen die Wahl eines kleineren Mülleimers bei der Reduzierung der Abfallgebühren helfen. Bei Haushalten und Arbeitsstätten, die sich erstmalig an die Abfallentsorgung anschließen und für die daher noch keine Vorjahreswerte vorliegen, werden unabhängig von der Behältergröße (ggf. anteilig) zehn Leerungen als Vorauszahlung im ersten Veranlagungsjahr erhoben.
Um Datenfehler auszuschließen, sollte die auf dem Gebührenbescheid aufgedruckte Behälternummer mit der Nummer seitlich auf dem Behälter (ggf. auf dem Deckel) abgeglichen werden. Falls diese Nummern nicht übereinstimmen, dies bitte schriftlich beim Abfallwirtschaftsbetrieb melden.
Auf den Gebührenbescheiden befinden sich auch die neuen Zugangsdaten für das Online-Bürgerportal www.my-awb.de. Wer noch kein individuelles Passwort vergeben hat, kann sich mit diesen Zugangsdaten anmelden und ein eigenes Passwort festlegen.

Im Online-Bürgerportal kann man eine Übersicht über die bereits erfolgten Leerungen seiner Restmülltonne abrufen, Sperrmüll- oder Elektrogeräteabholungen bequem digital anmelden oder Reklamationen an den AWB übermitteln. Zudem ist es möglich, ein SEPA-Lastschriftmandat einzurichten. Der AWB empfiehlt, von diesen digitalen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Dadurch werden beispielsweise keine Zahlungstermine versäumt, so dass unnötige Mahngebühren und sonstige Kosten entfallen. Momentan lassen rund ein Drittel aller Gebührenzahler ihre Abfallgebühren von ihrem Konto abbuchen. Durch die Einrichtung des SEPA-Lastschriftmandats wird schließlich auch die Arbeit des AWB erleichtert.
Wer Fragen zum Gebührenbescheid oder bis Ende Februar noch keinen Gebührenbescheid für das Jahr 2024 erhalten hat, sollte sich per E-Mail gebuehren@awb-gp.de oder telefonisch unter 07161 202-8888 beim Abfallwirtschaftsbetrieb melden.
Erfahrungsgemäß erreichen den AWB in den ersten Tagen nach Versand der Gebührenbescheide sehr viele Anrufe. Hierfür wurde zwar organisatorisch vorgesorgt, Wartezeiten sind aber nicht auszuschließen. Bereits heute bittet der AWB daher um Geduld oder man wartet mit seinem Anruf ein oder zwei Wochen ab bzw. nimmt per E-Mail Kontakt auf.

Landratsamt Göppingen informiert

Ruhestand, und nun?

Seminarangebot für Bald- und Jetzt-Ruheständler

Die Kinder sind aus dem Haus, ich gehe in den Ruhestand, was nun? Der Zeitraum, der uns nach dem aktiven Berufsleben zur Verfügung steht, wird dank der höheren Lebenserwartung immer länger. Ein Zeitraum in selbstbestimmter Freiheit, wie ihn frühere Generationen noch nicht kannten. Diese Freiheit will vorbereitet und gestaltet werden.
Wer für den Ruhestand mehr als eine Freizeitbeschäftigung sucht und seinem Leben weiterhin einen Sinn geben will, ist eingeladen, sich auf die Suche nach neuen Ideen für neue Zeiten zu machen. Die Gesellschaft braucht Menschen, die auch nach dem Berufsleben kreativ ihre Erfahrungen einbringen, die Verantwortung für sich und andere übernehmen, die ihr soziales, kulturelles oder ökologisches Engagement entdecken und leben.
An den ersten beiden Abenden erarbeiten wir gemeinsam unter Anleitung der Referentin, wie die alte Lebensphase reflektiert und die neue Lebensphase gestaltet werden kann. Der dritte Abend gibt die Möglichkeit, neue Engagementfelder kennenzulernen.
Die Termine finden im Evang. Gemeindehaus in Süßen statt.

Termin:	Montag, 19. und 26. Februar, 4. März 2024, je 19:00 - 21:00 Uhr
Ort:	Süßen, Evang. Gemeindehaus, Marktstr. 11, 73079 Süßen
Anmeldung:	bis 19.02.2024 unter www.keb-goeppingen.de
Referenten:	Beate Lambart, Systemische Beraterin und Coach (19. und 26.02.24) und Pfarrer i.R. Klaus Hoof, Krankenhausseelsorger i.R. (04.03.24)
Kosten:	Wir freuen uns über einen freiwilligen Teilnahmebeitrag
Veranstaltet von:	Kath. und Ev. Erwachsenenbildung Göppingen und Geislingen in Kooperation mit dem Bildungsnetzwerk Ehrenamt des Landkreises Göppingen

Ansprechpartnerin Kreissozialamt
Monica Roy-Greve
Telefon 07161 202-4020

Rentenversicherung

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult

Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenanträge auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen.
Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberaterin ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.
Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.
„Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.

Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort

Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem laufenden.
Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“

Diese Kurse beginnen in den nächsten Tagen:

Dienstag, 30.01.2024

18.30 Uhr **Orchideen Workshop**,
Neues Schulhaus, Raum 24

Mittwoch, 31.01.2024

15.15 Uhr **Basteln für Fasching**,
Neues Schulhaus, Raum 24

Für folgende Kurse gibt es noch freie Plätze:

232-142 Orchideen Workshop
Dienstag, 30.01.2024, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Neues Schulhaus Raum 24, 10 €
Kursleitung: Anja Groß

Die Orchidee - Königin der Blühpflanzen

Erfahren Sie wie eine Orchidee wächst und wie man sie pflegt. Sie dürfen bis zu drei Ihrer eigenen Orchideenpflanzen mitbringen, die wir gemeinsam umtopfen werden.
Pro Orchidee fallen 3 € Materialkosten an und müssen direkt bei der Kursleiterin bezahlt werden.
Die Kursleiterin ist gelernte Floristin und arbeitet seit Jahren in ihrem Beruf.

232-614 Basteln für Fasching
Mittwoch, 31.01.2024, 15.15 Uhr – 17.15 Uhr
Neues Schulhaus Raum 24, 8 €
Kursleitung: Nadine Nägele

Wir möchten mit euch rund um das Thema Fasching basteln. Habt Ihr Lust auf Konfetti, Farben und Co? Dann seid ihr hier genau richtig!
Wir basteln mit euch eine Maske, kleine Faschingstüten, eine Tischdekoration und andere verschiedene Dinge zum Thema Fasching. Wir zeigen euch die verschiedenen Materialien aus denen man tolle Sachen gestalten kann.
Wenn Ihr nun Lust bekommen habt und mindestens 6 Jahre alt seid, dann meldet euch schnell an!
Folgendes muss mitgebracht werden: Eine Schere, einen flüssigen Kleber, bunte Stifte, ein Bleistift, eine Box um die gebastelten Projekte nach Hause zu bringen.

232-141 Einführung in die Bienenpflege
Samstag, 17.02.2024, 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dorfhaus Steinenkirch, 20 €
Kursleitung: Uwe Wacker

Ziel des Kurses ist es, die Neuimker*innen in die Lage zu versetzen, eigenständig Bienenvölker zu halten und davon im Laufe der Zeit eigenen Honig zu ernten. Die Imkerei soll eine interessante Beschäftigung mit der Natur sein, die zudem mit etwas Glück, günstigem Wetter und Erfahrung mit eigenem, unverfälschtem Honig belohnt wird.
Für die theoretische Einführung konnten wir Dr. Pia Aumeier und Dr. Gerhard Liebig gewinnen Beide sind in Deutschland und darüber hinaus als ausgewiesene Fachleute bekannt, die zudem beide jahrelange Erfahrung bei der Vermittlung von imkerlichem Wissen an interessierte Neulinge haben. Selbstverständlich wird es auch später Rat und Hilfe von erfahrenen Imkern geben. Wir freuen uns, bei diesem Kurs viele neue Imker*innen für ein interessantes Hobby zu begeistern, und bei der theoretischen Einführung auf neue Erkenntnisse auch für Teilnehmer*innen früherer Kurse und sogenannte „alte Hasen“.

Kursinhalte umfassen:

- Das Wichtigste über Honigbienen, Königin, Arbeiterinnen, Drohnen
- Tracht, Honig, Honig Schleudern
- Bienenwachs
- Arbeitsgeräte, Beuten
- Bienengesundheit
- Völkervermehrung
- Imkervereine und Organisationen, Versicherungen, Anmeldungen beim Landratsamt
- Praktische Arbeiten an den Bienen im Verlauf der Saison
- Weiterführende Literatur

Vom Frühjahr bis zum Herbst werden dann monatliche Praxiskurse abgehalten. Die Praxiskurse finden bei beiden Vereinen statt. Die Teilnehmer können sich den günstigsten Ort für die Praxisschulungen aussuchen. Die jeweiligen Themen der Praxistermine finden sich auf der web Seite des BV Alb-Lautertal: https://www.bezirksbienenzuchtverein-alb-lautertal.lvwi.de/vereinsleben/Praxistermine

20 € für die Teilnahme an den Vorträgen;
25 € zusätzlich für die Teilnahme an den Praxisterminen

Die Kursgebühren können vorab auf das Konto des Vereins oder direkt bei den Vorträgen entrichtet werden. Bei Anmeldung bitte immer Name, email Adresse und Tel.-Nummer angeben.
Die TN bekommen vom Verein eine Bestätigung für eine erfolgreiche Anmeldung und werden später zu den Praxisterminen eingeladen.
Der Kurs Einführung in die Bienenpflege wird vom BV Alb-Lautertal zusammen mit dem BV Geislingen veranstaltet.
Im Jahr 2024 liegt die Federführung beim BV Alb-Lautertal.

Das neue vhs Programm
für Frühjahr / Sommer 2024
ist erschienen!

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Telefon Sylvia Schick: 07332 9600 33
E-Mail: vhs@boehmenkirch.de

Bürozeiten der VHS

Montag bis Freitag	**08.00 - 12.00 Uhr**
Donnerstag	**14.00 - 16.00 Uhr**

Offener Handarbeitstreff in der Bibliothek

Sie interessieren sich für Handarbeiten? Sie stricken, häkeln, sticken oder nähen gerne, möchten das aber nicht alleine tun, oder haben ein Problem bei Ihrer Handarbeit und kommen nicht weiter?
Dann kommen Sie doch zum **offenen Handarbeitstreff** in der Bibliothek „Im Kronenhof“, der einmal im Monat stattfindet. Wir treffen uns immer am letzten Freitag im Monat.
Am Freitag, den 26. Januar 2024 um 18.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn auch erfahrene HandarbeiterInnen kommen würden um ihr Know How an andere weiterzugeben. Natürlich stellt die Bibliothek auch Ihre Handarbeitsbücher und -zeitschriften zur Verfügung.
Wenn Sie ihre Nähmaschine mitbringen möchten, so ist auch das kein Problem! Geben Sie uns einfach kurz Bescheid.

Um besser planen zu können, würden wir uns über eine telefonische Anmeldung unter 07332 / 960066 bis Freitag, 26.01.2024 um 16 Uhr freuen.

Das Team der Bibliothek
freut sich über Ihr Kommen!

Freitag, den 26.01.2024
Ab 18.30 Uhr
Eintritt frei

Ohren auf und Scheren raus!
Im Winterwald

Am vergangenen Mittwoch trafen sich wieder elf Mädchen und Jungen zur Vorlesestunde in der Bibliothek.
Nach der Begrüßung las Bibliotheksmitarbeiterin Kornelia Barth das Bilderbuch „Im Winterwald“ vor.
Der Fuchs streift durch den schneebedeckten Wald. Ihm knurrt der Magen und er hätte gern was zu fressen. Aber der Winter rückt freiwillig nichts heraus. Dem Raben und der Maus geht es ganz genauso. Nur das Eichhörnchen ist guter Dinge, denn es hat sich einen Vorrat angelegt. Aber wo war das Versteck denn bloß? Bald zeigt sich: Zusammen ist man viel besser dran als allein!
Im Anschluss haben die Kinder eigene Winterbilder gebastelt, die sie natürlich mit nach Hause nehmen durften.
Das Team der Bibliothek freut sich schon auf die nächste Vorlesestunde!

Lesestart 1 2 3

Seit einigen Jahren gibt es das bundesweite Sprach- und Leseförderprogramm „Lesestart 1 – 2 - 3“. Es ist ausgerichtet auf Familien mit Kindern im Alter von ein, zwei oder drei Jahren. Es wird von der Stiftung Lesen durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Das Lesestart-Programm zieht sich über die ersten drei Lebensjahre des Kindes und wird von Kinderärzten und Bibliotheken unterstützt. Die Lesestart-Sets für ein- und zweijährige Kinder bekommen die Familien bei den teilnehmenden Kinderarztpraxen bei den Vorsorgeuntersuchungen U6 und U7.

Nun gibt es neue Lesestart-Sets für dreijährige Kinder in allen teilnehmenden Bibliotheken.

Die Bibliothek „Im Kronenhof“ beteiligt sich nun erneut an dieser wirklich tollen Aktion zur frühkindlichen Sprach– und Leseförderung.

Alle Familien mit dreijährigen Kindern können sich ab sofort ein Lesestart – Set in der Bibliothek abholen. In den Sets sind ein altersgerechtes Buch, eine Broschüre und eine Tasche enthalten.

Nutzen Sie diese tolle Aktion zu einem Besuch in der Bibliothek und holen Sie sich das Lesestart-Set für Ihr Kind ab.

Das Team der Bibliothek freut sich auf Sie!

Telefon: 07332 9600-66
Fax: 07332 9600-40
E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de
www.bibliothek.boehmenkirch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag		**15.00 - 18.00 Uhr**
Donnerstag		**15.00 - 19.00 Uhr**
Freitag	**10.00 - 12.00 Uhr**	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**	

Runder Tisch Asyl

Wir laden Sie herzlich ein. Besuchen Sie unser Cafè Weltweit in der Lutherkirche in Böhmenkirch, Am Hungerberg 2.

Öffnungszeiten:
Freitags, in 14-tägigem Rhytmus, von 16 - 18 Uhr.

Kommender Termin: 02.02.2024

Das Café Weltweit ist ein offener Treffpunkt für alle Geflüchteten und für aufgeschlossene, interessierte Mitbürgeri*nnen in unserer Gemeinde. Hier können Sie sich in gemütlicher Athmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit den Familien austauschen. Auch Kinder sind jederzeit herzlich willkommen.

Wenn Sie sich über die Arbeit des Runden Tisch Asyl informieren wollen oder gerne aktiv mitwirken möchten, informieren wir Sie gerne ausführlich. Wir freuen uns stets über neue Gesichter und Interessierte, die uns bei den vielfältigen Aufgaben unterstützen.

Sie haben Fragen? Infos erhalten Sie bei Jürgen Schieß (07332-3465), bei Hedwig Armbrust-Lang (07332-8272), bei der Gemeindeverwaltung oder bei der evangelischen oder katholischen Kirchengemeinde. Sie können uns auch gerne einfach eine E-Mail schreiben: Rundertischasyl@boehmenkirch.de. Wir melden uns.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2024

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2024.** Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Abteilung Böhmenkirch und Heidhöfe

Alle Gruppen
Alterszug

Am kommenden **Freitag, den 26. Januar 2024** findet für alle Gruppen eine theoretische Übung statt. Dienstbeginn pünktlich um 20:00 Uhr.

Frauengruppe

Wir treffen uns am **26.01.2024** um 20:00 Uhr im Feuerwehrmagazin. Bringt alle euren Kalender und ein paar Ideen mit, damit wir unser Jahr planen können.

Kommandant Freihalter

Abteilung Steinenkirch

Abteilungsversammlung

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am **02.02.2024** um **20:15 Uhr** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Beförderungen
8. Verschiedenes

Abteilungskommandant Frank Hofelich

Feuerwehr-Notruf 112

Abteilung Schnittlingen

Abteilungsversammlung

Unsere diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Mittwoch, den 07.02.2024 um 20:00 Uhr** im Gasthaus Hirsch in Schnittlingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungskommandant
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Beförderungen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen in Ausgehuniform wird gebeten.

Abteilungskommandant Geiger

Fundamt

Gefunden:

- **Kinderhandschuh rosa**,
  16.01.2024, vor / in der Bibliothek
- **Kinderhandschuh schwarz**,
  16.01.2024, vor / in der Bibliothek
- **Handschuh türkis**,
  16.01.2024, vor / in der Bibliothek

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundmeldung sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch – Bürgerbüro - Zimmer 2. Bitte bringen Sie zur Abholung die vorgesehene Gebühr von 5,50 Euro mit.

Die gute Tat

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos Anzeigen, die eine unentgeltliche Abgabe von Einrichtungsgegenständen oder dergleichen zum Inhalt haben.

Abzugeben sind:

- **2 Stück Sideboard**
  (nur gemeinsam abzugeben)
  Maße: Breite 80 cm /
  Höhe 111 cm / Tiefe 36 cm
  Farbe: Birke

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04: Hanni Bühler, Tel. 9600-13 oder Monika Fischer, Tel. 9600-12.

Standesamtliche Nachrichten

Altersjubilare

30.01. Georg Gebhart
Mozartstraße, Böhmenkirch, 85 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Sterbefälle

20.01. Wolfgang Rott
Im Dorfpark, Treffelhausen

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Was den Landwirt interessiert

Rentenauskunft jetzt schon vor 55

Seit Jahresbeginn schickt die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) nun auch Personen vor dem 55. Lebensjahr alle drei Jahre automatisch eine Rentenauskunft zu.

Bislang erfolgte eine solche Mitteilung erst ab dem 55. Lebensjahr. Die Auskunft bekommt, wer die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt hat. Sie beinhaltet die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente unter Berücksichtigung der bislang gezahlten Beiträge.
Versicherte, die noch keine automatische Rentenauskunft erhalten, aber dennoch eine Rentenberechnung wünschen, können sich bei der LAK über ihre möglichen Rentenansprüche informieren und sich die Rentenhöhe berechnen lassen.
Über den Rentenschätzer im Internet unter www.svlfg.de/rentenhoehe besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich die Höhe einer Rente berechnen lassen. Weitere Rentenauskünfte können auch über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ angefordert werden.

Impressum: Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch
Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch. Geschäftsstelle: E-Mail: mitteilungsblatt@boehmenkirch.de, Tel. 07332 9600-13. Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Nägele
Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Matthias Nägele oder Vertreter im Amt
Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Dies betrifft auch die Veröffentlichung von Fotos und Texten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Anzeigenkunden sind für den Inhalt Ihrer Anzeigen verantwortlich.
Satz/Druck: Druckerei Benz, Albert-Ziegler-Straße 29, 89537 Giengen an der Brenz, Telefon 07322/964717, boehmenkirch@druckerei-benz.de. Bezugspreis jährlich 32,- Euro
Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel freitags. Die Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des amtlichen Mitteilungsblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellt Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterialien etc. zu bearbeiten.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.

Notruf- und Bereitschaftsdienste

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST (allgemein, -kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen
Klink am Eichert Göppingen
Eichertstr. 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 10 – 18 Uhr

Kinder Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstr. 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER Notfalldienst
01801 / 116 116 oder:
https:/www.kzvbw.de/patienen/zahnarzt-notdienst/

NOTRUF POLIZEI
110

NOTRUF FEUERWEHR, RETTUNGSDIENST
112

GIFTNOTRUF
089 19240

DRK KRANKENTRANSPORT
07161 19222

KRANKENPFLEGEVEREIN BÖHMENKIRCH
4258 06:00 BIS 21:00 UHR
07162 912230 21:00 BIS 6:00 UHR

MOBILE HILFE TAGESPFLEGE BÖHMENKIRCH
5068780 08:00 BIS 16:00 UHR
07331 83606 24 H

POLIZEIPOSTEN BÖHMENKIRCH
07332 922020
0172 2632901

POLIZEIREVIER GEISLINGEN
07331 9327-0

FEUERWEHRKOMMANDANT
0176 32298724
Tobias Freihalter

KIRCHEN
KATHOLISCHES PFARRAMT
9699-30
EVANGELISCHES PFARRAMT
6607

FRAUEN- KINDERHILFE GÖPPINGEN
07161 72769
MONTAG BIS DONNERSTAG
08:15 BIS 16:00 UHR
FREITAG 08:15 BIS 12:30 UHR

STÖRDIENSTE

► **WASSER**

Bauhof
Bruno Lenz
0172 7453543

Treffelhausen, Schnittlingen
Hans-Jürgen John
308791

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, Gerstetten
07323 9632-0
Funktelefon
0172 7327020

► **STROM**

AEW GEISLINGEN
07331 209-777

► **GAS**

NETZE ODR
07961 9336-1402

► **KAMINFEGER**
Timo Stadelmaier
Tel **07323 96886-08**
Fax **07323 96886-21**

Toni Fellner
07334 6099784
01590 4800029

DEFIBRILLATOREN

► **GEMEINDEHALLE BÖHMENKIRCH**
Sportlereingang

► **KSK BÖHMENKIRCH, Parkstr. 10**
Eingangsbereich, bei den Geldautomaten Tag und Nacht erreichbar

► **FEUERWEHR TREFFELHAUSEN Weißensteiner Str. 10**
Räumlichkeiten der Feuerwehr Tag und Nacht erreichbar

► **SCHNITTLINGEN GEMEINDEHAUS, Hirtenstr. 16**
Räumlichkeiten der Feuerwehr Tag und Nacht erreichbar

► **DORFHAUS STEINENKIRCH Alte Steige 2**
Foyer, Eingangsbereich

► **EMPFANGSBEREICH PHYSIO medfit**
während der Öffnungszeiten erreichbar

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

26.01. Fils-Apotheke
Überkinger Straße 59,
73312 Geislingen

27.01. Seebach-Apotheke
Hohenstaufenstraße 18,
73312 Geislingen

28.01. Sonnen-Apotheke
Hauptstraße 40,
89173 Lonsee

28.01. Rathaus-Apotheke
Friedhofstraße 6,
89558 Böhmenkirch

29.01. Lonetal-Apotheke
Hauptstraße 103,
73340 Amstetten

30.01. Cosmas-Apotheke
Bahnhofstraße 30,
73329 Kuchen

31.01. Otto-Christin´sche Apotheke
Mühlstraße 2 - 4,
73326 Deggingen

01.02. Obere Apotheke in der Altstadt
Hauptstraße 19,
73312 Geislingen

Was den Landwirt interessiert

SVLFG fördert Kauf von Präventionsprodukten

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert den Neukauf ausgewählter Produkte, die der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz dienen. Dafür stellt sie insgesamt 1,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Damit unterstützt die SVLFG jene Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb sicherer machen wollen. Die Präventionszuschüsse können Unternehmen beantragen, die bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) versichert sind und in den Jahren 2022 und 2023 keinen solchen Zuschuss erhalten haben. Eine Ausnahme gilt bei Zuschüssen zu Kühlkleidung und Sonnenschutzprodukten. Für sie kann eine Bezuschussung auch dann beantragt werden, wenn in den Vorjahren bereits ein Zuschuss geflossen ist.
Die Zuschüsse werden in der Reihenfolge der Antragseingänge vergeben. Pro Förderaktion kann je ein Zuschuss beantragt werden. Die Förderung beträgt höchstens 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrages. Darüber hinaus gelten maximale Förderbeträge. Die SVLFG weist darauf hin, dass sie keine Anträge bewilligen kann, die vor Beginn der jeweiligen Förderaktion eingehen und keinen Zuschuss für Anschaffungen gewähren kann, die vor Erhalt der Förderzusage getätigt wurden. Der Kauf kann also erst erfolgen, wenn die Förderzusage der SVLFG vorliegt. Antragsformulare stehen ab Aktionsbeginn unter www.svlfg.de/arbeitssicherheit-verbessern zum Download bereit und können per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 geschickt werden. Wer sich rechtzeitig im Versichertenportal der SVLFG registriert, kann seinen Antrag gleich zu Beginn der Aktion online stellen.

1. Aktion: Förderbeginn 1. Februar 2024, 12.00 Uhr

Produkt	max. Förderung
Fang- und Behandlungsstand für Rinder; Halsfangrahmen mit Schwenkgitter	30%, max. 600 EUR
Höhensicherungsgerät für Hubarbeitsbühnen	30%, max. 250 EUR
Kommunikations- und Notrufgerät im Forst (2-Geräte-Set)	30%, max. 400 EUR
Zugangssystem für Traktoren (GRIFA Softstep)	30%, max. 600 EUR
Gebläseunterstütztes Atemschutzgerät	30%, max. 400 EUR

2. Aktion: Förderbeginn 1. März 2024, 12.00 Uhr

Produkt	max. Förderung
• Kühlkleidung (Westen, Kopfbedeckungen mit Nackenschutz, Shirts)	50%, max. 400 EUR
• Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz	
• UV-Schutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe)	

Mit Krebsfrüherkennung auf Nummer sicher gehen

Krebsfrüherkennung kann Leben retten. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erhöhen die Chance, dass mögliche Krebserkrankungen bereits im frühen Stadium erkannt werden. Früh entdeckt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Untersuchungen werden von der SVLFG für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse vollständig bezahlt. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Alter und Geschlecht spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs
  für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs
  für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Früherkennung von Hautkrebs
  für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs
  für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening
  zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen
  ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs
  für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren und für Männer
  ab dem Alter von 50 Jahren

Weitere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/vorsorge bereit. Zum Weltkrebstag informiert die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de

Schulnachrichten

GRUNDSCHULE BÖHMENKIRCH

Vorabinfo – Termine:

Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/25

Schulanmeldung: Montag, 26. Februar 2024
GS Böhmenkirch, 13.30 - 16.30 Uhr

Schulaufnahmefeier: voraussichtlich Freitag, 13.09.2024
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Die Einladungen zu den Veranstaltungen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt!

M. Jahraus, Rektor

Fair fahren - Kinder haben keine Bremse!

weiterführende Schulen

Daniel-Straub-Realschule
Geislingen an der Steige

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 23.02.2024

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kindergartennachrichten

Kindergarten Wichtelland

Wir erforschen Böhmenkirch

Unser Jahresthema „Meine Heimat - Böhmenkirch“ im Kindergarten Wichtelland ist in vollem Gange.
Wöchentlich besuchen wir Firmen, Orte oder schauen uns Gebäude näher an.
Letzten Freitag besuchten wir den Bauhof. Wir durften alle Gerätschaften anschauen und bekamen erklärt, warum die Sicherheitskleidung so wichtig ist. Mit einem bildlich dargestellten Fragebogen konnten unsere kleinen Reporter beim Besuch selber Fragen stellen.
Nach der Besichtigung des großen Hofes gingen wir auf dem Friedhof vorbei.
Viele Kinder haben auch zum Friedhof Bezug und bei einem kleinen Rundgang hatten die Kinder viel zu erzählen und familiäre Erlebnisse flossen mit ein.
Mal schauen, was und wen wir nächste Woche besuchen.

Vielen herzlichen Dank an die Bauhofmitarbeiter.

Kirchliche Nachrichten

St. Hippolyt
Böhmenkirch
St. Vitus
Treffelhausen

Katholisches Pfarramt
St. Hippolyt und St. Vitus in Böhmenkirch, Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch

So sind wir erreichbar:

Pfarrer Michael Kenner

Tel. 07332 96993-4
E-Mail: michael.kenner@drs.de

Pastoralreferentin Laura Kick

Tel.: 07332 96993-6
Diensthandy: 0151 15 67 98 23
E-Mail: Laura.Kick@drs.de

Pfarrbüro

Tel.: 07332 96993-0, Fax: 07332 96993-9
E-Mail: Sthippolyt.Boehmenkirch@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

dienstags	09:00 Uhr – 11:45 Uhr
mittwochs	09:00 Uhr – 11:45 Uhr
donnerstags	14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
se-boehmenkirch-treffelhausen.drs.de

Artikel Mitteilungsblatt „Kirchliche Nachrichten“

Bitte senden Sie Artikel für die Folgewoche, welche unter den „Kirchlichen Nachrichten“ veröffentlicht werden sollen, **bis spätestens Donnerstagnachmittag um 13:00 Uhr** an das Pfarrbüro. Leider können wir Artikel, die später bei uns eingehen, nicht mehr in der vorgesehenen Woche veröffentlichen.

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Freitag, 26.01.2024

St. Hippolyt 16:00 Uhr **Rosenkranz**

Samstag, 27.01.2024

St. Vitus 19:00 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Treffelhausen und Schnittlingen
Totengedächtnis:
Mentor Grabanica,
Mrika Palushá
Kollekte: Silberner Sonntag

Sonntag, 28.01.2024 – 4. Sonntag im Jahreskreis

St. Johannes 08:30 Uhr **Eucharistiefeier**
Kollekte: Silberner Sonntag

St. Hippolyt 09:45 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Böhmenkirch
Totengedächtnis:
Monika Tusa,
für die Armen Seelen

Montag, 29.01.2024

St. Hippolyt 16:00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 30.01.2024

St. Vitus 07:45 Uhr **Schülergottesdienst**
in der Grundschule

St. Hippolyt 08:45 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 01.02.2024

St. Hippolyt 07:40 Uhr **Schülergottesdienst**

St. Hippolyt 18:15 Uhr **Eucharistische Anbetung**
bis 19.00 Uhr

St. Hippolyt 18:25 Uhr parallel dazu
Beichtgelegenheit
in der Marienkapelle

St. Hippolyt 19:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Gemeinsames Jahresgedächtnis am 01.02.2024 um 19:00 Uhr: Schwester Almud Schmid †2001, Rosemarie Schulze †2008, Karl Grupp †2000, Peter Fisch †2011, Hans-Otto Ritz †2016, Theresia Aubele †2004

Freitag, 02.02.2024 – Darstellung des Herrn (Lichtmess) – Herz-Jesu-Freitag

St. Hippolyt 19:00 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Kerzenweihe
und Blasiussegen

Samstag, 03.02.2024 – Herz-Mariä-Samstag

St. Johannes 19:00 Uhr **Eucharistiefeier** mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Totengedächtnis:
Marc u. Karl-Heinz Burger
mit verst. Angehörigen
Kollekte: Silberner Sonntag

Sonntag, 04.02.2024 – 5. Sonntag im Jahreskreis

St. Vitus 08:30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Kollekte: Silberner Sonntag

St. Hippolyt 09:45 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Blasiussegen
Totengedächtnis: Theresia Aubele mit Eltern u. Geschwistern, Pfarrer Heinz Körner

St. Hippolyt 15:00 Uhr **„Kirche Kunterbunt“**
im Jugendheim

GLOSSAR

St. Hippolyt = St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch
Marienkapelle = Kapelle in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch
St. Vitus = St. Vitus-Kirche in Treffelhausen
St. Johannes = St. Johannes d.T.-Kirche in Schnittlingen

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS
28. Januar 2024
Lesejahr B
1. Lesung: Deuteronomium 18,15-20
2. Lesung: 1. Korinther 7,32-35
Evangelium: Markus 1,21-28

Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschraken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Gebetsmeinung des Papstes für Januar

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Ministranten

Ministrantendienst in St. Hippolyt:

So., 28.01.2024 / 09:45 Uhr:
Victoria T., Amelie F., Valerie F., Rebecca T.
Do., 01.02.2024 / 19:00 Uhr:
Tom L., Fynn L., Leo L., Steffen H.
Fr., 02.02.2024 / 19:00 Uhr:
Patricia D., Jana W., Silvana B., Leonie W.
So., 04.02.2024 / 09:45 Uhr:
Dominik S., Lisa F., Lena Bü., Laura B.

Aus der Seelsorgeeinheit

Einladung zu den Schulungen zum Thema „Prävention sexueller Missbrauch“ in unserer Seelsorgeeinheit

Alle ehrenamtlich engagierten Personen aus unseren beiden Kirchengemeinden sind herzlich zu einer Schulung zum Thema „Prävention“ eingeladen.

In unserer Seelsorgeeinheit finden an folgenden Terminen Schulungen zu diesem Thema statt.

- **Dienstag, 30.01.2024 um 18:00 Uhr im Jugendheim (Dauer ca. 3 Stunden)**
- **Mittwoch, 31.01.2024 um 19:00 Uhr im Jugendheim (Dauer ca. 1,5 Stunden)**

Gerne dürfen Sie an einer Schulung teilnehmen – vorausgesetzt Sie haben keine persönliche schriftliche Einladung von uns erhalten. Denn für bestimmte Personenkreise ist eine Teilnahme verpflichtend!

Unter der Homepage www.praevention-missbrauch.drs.de können Sie sich gerne zu diesem Thema informieren.

„Tag der ewigen Anbetung“ am 09.02.2024 in der St. Hippolyt-Kirche

Zum Tag der Ewigen Anbetung am Freitag, 09.02.2024 laden wir die ganze Gemeinde herzlich in die St. Hippolyt-Kirche ein! Wir beginnen um 10:00 Uhr mit der Eucharistiefeier und der Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend sind Betstunden.

10:00 Uhr	Eucharistiefeier und Aussetzung des Allerheiligsten
11:00 – 12:00 Uhr	Allgemeine Betstunde – Frau Bächler
12:00 – 13:00 Uhr	Stille Betstunde mit Musik im Hintergrund
13:00 – 14:00 Uhr	Allgemeine Betstunde – Frau Fuchs und Frau Metzger
14:00 – 15:00 Uhr	Allgemeine Betstunde – Frau Gold
15:00 – 16:00 Uhr	Allgemeine Betstunde – Frau Gunzenhauser
16:00 – 17:00 Uhr	Allgemeine Betstunde – Frau Gunzenhauser
17:00 Uhr	Abschluss der Betstunden

Kerzenspende an Lichtmess

Auch in diesem Jahr können wieder Kerzen für den Gottesdienst gespendet werden, die am Fest „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess) gesegnet werden und bei den Gottesdiensten das Jahr über angezündet werden. Für Altarkerzen sollten 6,00 Euro, für die Ewig-Licht-Kerze 5,00 Euro gegeben werden. Vor dem Gottesdienst an Lichtmess wird ein Spendenkörbchen aufgestellt für diejenigen, die sich an Kerzenspenden beteiligen möchten. Auch bei Frau Bächler können später noch Gelder für Kerzenspenden abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt – das ist Kirche in frech, wild und wundervoll!

Herzliche Einladung zur ersten Kirche Kunterbunt am 4. Februar von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Jugendheim!

Mehr Informationen finden sich unter „Ökumenische Nachrichten“.

Kinder Bazar Böhmenkirch

Veranstaltungen in der Diözese

„Resilienz – was die Seele stark macht“

Wochenende für Alleinerziehende
mit Kinderbetreuung 19. – 21.04.2024 Rot an der Rot

Liebe Alleinerziehende!
Wie gut wäre es, so etwas wie eine Hornhaut auf der Seele zu haben. Ein Rüstzeug, das schützt vor den ständigen Spitzen im fordernden Familien- und Berufsleben und den oft kaum zu bewältigenden Ansprüchen im Alltag. Es gibt Menschen, die sich nicht erschüttern lassen und freudig nach vorne schauen, trotz schwieriger Lebensbedingungen. Sie werden resilient genannt, da sie eine innere Kraft besitzen, mit der sie den Zumutungen der Umwelt Widerstand leisten. Wir beschäftigen uns an diesem Wochenende mit verschiedenen Wegen, die aufzeigen, was die eigene Resilienz fördern kann – und wie man sich und die eigenen Kinder mit Zuversicht durch die größeren und kleineren Krisen des Lebens manövrieren kann. In den Elternrunden wird das Modell der sieben Resilienzsäulen vorgestellt. Zwei davon werden uns stärker beschäftigen, die Selbstwirksamkeit und der Optimismus. Wir tauschen uns dazu aus und üben sie ein.“

Edith Lauble und Ingrid Winkler

Leitung:
- Ingrid Winkler Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin und Leiterin eines Alleinerziehenden-Treffpunkts Referentin
- Edith Lauble Bildungsreferentin, Supervisorin und Coach (MSc)

Kosten:
- € 130,00 – 150,00 Erwachsene nach Selbsteinschätzung
- € 90,00 Wohngeldberechtigte
- € 70,00 Studierende
- € 50,00 Empfänger:innen von ALG II
- Kinder nehmen kostenlos teil

Ca. zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Rechnung. Anmeldung bis 08.03.2024 mit dem Anmeldeabschnitt oder online über den folgenden Link:
https://drs-map.viadesk.com/do/surveyfrontwrite?id=3413360-737572766579

Tagungshaus Jugendhaus St. Norbert,
Klosterhof 9, 88430 Rot an der Rot
Tel: 08395 924-0; E-Mail: rot@tagungshaus.net
Veranstalter HA XI Kirche und Gesellschaft FB Ehe und Familie/Alleinerziehende Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel: 0711 9791-1040; E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de

Ökumenische Nachrichten

Kirche Kunterbunt

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt
für Kinder von ca. 5–12 Jahren mit ihren Familien

Sonntag 04. Februar 2024
von 15:00 bis 18:00 Uhr
im und ums Jugendheim
in Böhmenkirch. (Kirchstraße 5/1)

Herzliche Einladung
zu einem kunterbunten Familiennachmittag!

Bei der Kirche Kunterbunt ist die ganze Familie eingeladen, gemeinsam Zeit zu verbringen, gemeinsam den Glauben zu entdecken und gemeinsam mit ganz viel Freiraum und anderen Familien Kirche zu sein.
Gemeinsam wollen wir hier in Böhmenkirch eine Kirche Kunterbunt starten und laden zum ersten gemeinsamen Nachmittag ein.
Gestartet wird um 15:00 Uhr im Jugendheim Böhmenkirch. Nach den Kreativstationen und einer kurzen Feierzeit gibt es abschließend noch ein gemeinsames Abendessen.
Wir freuen uns über viele Familien, die Lust haben, „frech, wild und wundervoll“ gemeinsam den Glauben zu entdecken und zu leben.
Laura Kick und das Kirche Kunterbunt Team

Mehr Informationen zur Kirche Kunterbunt:

Homepage Kirche Kunterbunt

Erklärvideo YouTube

Evangelische Kirche Steinenkirch

Gussenstadter Str. 6, 89558 Böhmenkirch
Tel: 07332 6607
Fax: 07332 923215
E-Mail: pfarramt.steinenkirch@elkw.de

WOCHENSPRUCH:

Letzter Sonntag nach Epiphanias

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60,2)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

28. Januar 2024 –
Letzter Sonntag nach Epiphanias

Steinenkirch, Ulrichskirche
10:30 Uhr Auftakt-Gottesdienst
„Faire Gemeinde“ (Pfarrerin Renz)

Vorschau Gottesdienste

4. Februar 2024 – Sexagesimae

Böhmenkirch, Lutherkirche
10:30 Uhr Gottesdienst
(Prädikant Bail)

Der **Kirchengemeinderat** trifft sich am Freitag, 26. Januar 2024 um 20 Uhr im Pfarrhaus in Steinenkirch zur Sitzung.

Kinderbibelstunde
am Samstag, 27. Januar 2024
von 10:00 - 12:00 Uhr,
in der Lutherkirche in Böhmenkirch.

Alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren sind ganz herzlich eingeladen.

Wir hören biblische Geschichten, basteln und bereiten den Auftakt-Gottesdienst „Faire Gemeinde“ für den Sonntag, 28. Januar 2024 vor.

Am Mittwoch, 31. Januar 2024 treffen wir uns zum **Konfirmand*innenunterricht** von **16.15 – 18.15 Uhr** in Böhmenkirch in der Lutherkirche.

Faire Gemeinde
Wir handeln fair im Kirchenalltag.

Auf dem Weg zur „Fairen Gemeinde“

Mit dem Beschluss des Kirchengemeinderates machen wir, die Evangelische Kirchengemeinde Steinenkirch-Böhmenkirch-Treffelhausen-Schnittlingen, uns auf den Weg zur „Fairen Gemeinde“.
„Faire Gemeinde“ ist eine Zertifizierung der evangelischen Kirche, die man in zwei Jahren erlangen kann. Während dieser Zeit werden drei von neun Kriterien bearbeitet, so dass die Kirchengemeinde dann in diesen Bereichen fair und nachhaltig handelt und die Produkte, die sie für diese Bereiche benötigt, aus fairem, regionalem und ökologischem Handel bezieht.
Schon lange haben wir uns verpflichtet, dass wir als Gemeinde nur fair gehandelten Kaffee und Tee konsumieren. Auch bei der Auswahl unserer Geschenke achten wir bereits darauf, dass sie aus Fairem Handel stammen. Der Blumenschmuck in der Kirche stammt weitgehend aus heimischen Gärten und die Blumen, die wir kaufen, sind möglichst mit dem Fair-Trade Siegel ausgezeichnet.
Wir wollen uns noch mehr darüber Gedanken machen, woher die Produkte, die wir beziehen, kommen und wie sie hergestellt werden. Wir möchten unseren Verbrauch an Ressourcen verkleinern. So wollen wir dazu beitragen, dass Menschen weltweit in Würde leben können und Gottes Schöpfung auch für zukünftige Generationen bewahrt wird.
Im Gottesdienst am 28.01.2024 möchten wir den offiziellen Beginn des Weges hin zur „Fairen Gemeinde“ begehen.
Es sollen dann im Laufe der Zeit noch verschiedene Veranstaltungen stattfinden, die wir dann jeweils an dieser Stelle veröffentlichen.
Die für diesen Prozess Beauftragte im Kirchengemeinderat ist Frau Stefanie Baumgärtner. Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anregungen haben oder mitmachen möchten, können Sie gerne Kontakt zu ihr aufnehmen.
Weitere Informationen zum Projekt „Faire Gemeinde“ gibt es auch unter www.diakonie-wuerttemberg.de/hilfe-weltweit/brot-fuer-die-welt/faire-gemeinde-einrichtung-und-jugendarbeit/faire-gemeinde.

Vorschau

Kirche Kunterbunt – das ist Kirche in frech, wild und wundervoll!
Herzliche Einladung zur ersten Kirche Kunterbunt am 04. Februar von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Katholischen Jugendheim in Böhmenkirch!
Mehr Informationen finden sich unter „Ökumenische Nachrichten“.

Im **Gemeindebüro** ist Sekretärin Frau Schmid mittwochs und donnerstags von 8:30 Uhr bis 12.30 Uhr für Sie da.

Eine gute Woche
und dass Sie an Leib und Seele behütet bleiben
wünscht Ihnen Ihre Evangelische Kirchengemeinde.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten in Geislingen an der Steige
Friedensstraße 44, 73312 Geislingen
www.efg-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Kinderkirche
mit Livestream auf
www.efg-geislingen.de

Vereinsnachrichten

Böhmenkirch

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Böhmenkirch

Hauptversammlung

Am **Freitag, 02.02.2024** findet unsere Hauptversammlung um 19.00 Uhr im Gasthaus Rössle statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Teamsprechers
- Berichte der Fachwarte
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen
- Verschiedenes

Anträge können schriftlich oder mündlich bis 02.02.2024 bei Heinz Gerhardt, Tel. 07162/25078 eingereicht werden.

Liebe Mitglieder, wir hoffen auf euer Mitdenken und Mitwirken.

Der Vorstand

Ausflug in den Bregenzerwald

Unser diesjähriger Ausflug vom **27.06. bis 30.06.2024** in den Bregenzerwald bringt uns einige schöne Tage rund um Mellau.

Was erwartet uns?: Eine gut organisierte Busfahrt zum Bregenzer Wald, unser obligatorisches Frühstück, drei Übernachtungen im 4 Sterne Hotel Kreuz in Mellau, 3mal Frühstücksbuffet im Hotel, 3mal Abendessen im Hotel, Bregenzer Wald-Card, 2 Tage Wanderbegleitung durch einen qualifizierten Wanderführer.
Die Kosten pro Person im Doppelzimmer liegt zum jetzigen Zeitpunkt bei 410 € für Mitglieder und bei 430 € für Nichtmitglieder. Einzelzimmerzuschlag 45 €.
Unser Wanderführer Herr Pius Feurstein erwartet uns morgens im Hotel und wird je nach Wetterlage und Rücksprache mit uns schöne Wanderungen anbieten. Die Bregenzer Wald-Card inkludiert die Bergbahnen in der Region. Das Reiseunternehmen hat mit Herrn Feurstein vereinbart, dass es mittlere Wanderungen (also keine Alpinwanderungen) sein sollen und ein Teil der Gruppe kleinere Spaziergänge machen kann. Bitte meldet euch also so bald wie möglich bei Margit und Georg Binder Tel. 07332/5906 an.
Anmeldeschluss ist der 31.01.2024. Gäste sind herzlich willkommen. Wir hoffen wieder auf ein wunderschönes Miteinander, Reisen und Wandern, und natürlich auf gutes Wetter.

Rückschau auf Power Point Vortrag über Australien am 13.01.2024 von Johannes Gold

Johannes eröffnete seinen Vortrag mit einem wunderschönen Bild mit Naturlandschaft und interessanten farbigen Wolkenformationen. Erstellte uns die Größe dieses Kontinents im Vergleich mit Europa vor etwas kleiner wie Europa in der Fläche, doch hat Australien mit ca26 Millionen Einwohnern und Europa mit 746 Millionen schon einen gewaltigen Unterschied. Wir sahen schöne Bilder von Sydney mit Oper und Harbour Brücke., und wir sahen und hörten auch die Aborigines mit ihren Didgeridoo´s spielen. Wir sahen die Wolkenkratzer, das Umland mit Meeresstränden, teils schöne weiße Strände teils schroffe steile. Dann eine moderne Stadt Melbourne dazwischen historische Häuser mit Parks und natürlich auch riesigen Hochhäusern. Weiter auf der Küstenstraße Richtung Adelaide dort stehen die 12 Apostel als riesige Felsungetüme im Meer. Adelaide auch eine schöne Stadt mit Flusslauf und Parks. Doch dann ging`s mit dem Katamaran auf die Insel Kangaroo mit einem einzigartigen Tierparadies mit Kängurus, Echsen, Koalas, Papageien in allen Größen und Farben, Flughunde und so weiter, und natürlich immer wieder schöne exotische Blumen und blühende Sträucher. Nun führte er uns ins Outback in den Uluru Kata Tjuta Nationalpark mit dem gewaltigen Monument dem Ayers Rock. Johannes zeigte uns den Felsen in verschiedenen Beleuchtungen und damit auch Farben mit einer Untermalung mit Musik und Gesang passend zum Ayers Rock es war fast wie eine Meditation. Es ist wohl kein Monolith, da er sich im Erdreich fortsetzt. Durch die nahen Aufnahmen die Johannes vom unteren Teil des Felsens gemacht hat kann man sich den gewaltigen Berg besser vorstellen, mit seinen 346 m Höhe und einem Umfang von 10 km. Nicht weit entfernt sind die Mc. Donnels Ranges Felsformationen mit über 500 m Höhe sie sind nicht so gleichförmig wie der Ayers Rock sondern mehr ungleich in Höhe und Ausdehnung, doch auch wunderschön anzusehen. Auch durchwanderten wir im ausgetrockneten Flussbett den Kings Canyon mit grüner Vegetation und hoch aufragenden Felswänden. Anschließend ging´s wieder zurück über Melbourne und Sydney in den Norden nach Cairns zum Great Barrier Reef. Hier lebt man vom Tauchtourismus es gibt dort auch keine Fischer denn man will ja beim Tauchgang die Fische und Korallen sehen. Mit dem schönen Lied vom Ayers Rock und einigen herausragenden Bildern ließ Johannes die Schau ausklingen.
Herzlichen Dank lieber Johannes, für diese faszinierenden Bilder und den interessanten Vortrag.

Laienspielgruppe Böhmenkirch und Vorhanggugger

Lauter Applaus und viel Gelächter beim Theater in der Gemeindehalle in Böhmenkirch

Zum 49. Male begeisterten die Böhmenkircher Laienspieler ihr Publikum beim traditionellen Dreikönigstheater am 6. und 13. Januar 2024 in der Gemeindehalle.
Mit „Dümmer geht's nimmer", einem Dreiakter von Wilfried Reinehr, hatten die acht Schauspieler unter der Regie von Susanne Prinz in monatelanger Arbeit eine Komödie einstudiert, die offenbar genau die Erwartungen des Publikums getroffen hatte. Immer wieder gab es Szenenapplaus und viel Gelächter.
Der Lohn für die Schauspieler: Die beiden Abendvorstellungen waren komplett ausverkauft und auch die Nachmittagsvorstellung am 6. Januar sehr gut besucht.
„Diesmal war es echt anstrengend zu spielen, weil viele kurze Dialoge dabei sind, bei denen es genau aufs Timing ankommt. Und auch körperlich war es diesmal sehr herausfordernd", so einer der Schauspieler im Anschluss.
Wie in jedem Jahr, so wird auch diesmal der Reinerlös aus den drei Vorstellungen wieder als Spende an regionale Empfänger gehen: Einen großen Teil der Einnahmen bekommt die Göppinger Elterninitiative „Gemeinsam Leben Göppingen – Inklusion gemeinsam Leben", die mit der Summe in diesem Jahr selbst ein Theaterstück zur Aufführung bringen möchte. Eine weitere Spende geht an die Aktion der Geislinger Zeitung zugunsten des Geislinger Freibads.
Ein großer Dank der Laienspieler geht auch in diesem Jahr an die vielen Spender für die Tombola, an die Helfer beim Auf- und Abbau in der Halle, die Helfer in der Küche, an der Bar und im Service und an alle, die im Hintergrund mitgewirkt haben (Souffleusen, Licht und Ton). Ohne all' diese helfenden Hände wären die Auftritte nicht möglich gewesen!

Die mitwirkenden Laienspieler bei „Dümmer geht's nimmer" (v.l.n.r.): Martina Bühler, Michael Penz, Michael Nagel, Christiane Weidner, Stefan Reiff, Wolfgang Prinz, Liese Nagel, Christina Aubele. Es fehlen auf dem Bild: Susanne Prinz (Regie), Jessica Meßmer, Kerstin Mahringer, Tanja Knoblauch (Souffleusen). Bild: Johannes Fillip

Gesangverein Liederkranz 1840 Böhmenkirch e.V.

Mitternacht auf Schauerstein

Am Sonntagnachmittag war schon um 15 Uhr „Geisterstunde“ im vollbesetzten Jugendheim in Böhmenkirch. Dort führten die „Mini cool kids“ vom Liederkranz Böhmenkirch mit ihren beiden Chorleiterinnen Anika Locher und Constanze Salber das Kindermusical „Mitternacht auf Schauerstein“ auf. Die Kinder probten schon seit Anfang Oktober letzten Jahres eifrig und mit viel Begeisterung für diese Aufführung. Auch das Bühnenbild wurde mit Hilfe einiger Eltern in den Wochen davor selbst gebastelt. Und nun war es endlich soweit.
Es wurde die Geschichte um den Geist Baltasar, der Angst vor der Dunkelheit hatte, erzählt. Selbst Zaubertrank, Ritterrüstung und laute Scheppermusik der anwesenden Geister konnten seine Angst nicht bezwingen. Bis schließlich ein Geist die Idee mit dem hellen Licht einer Lampe hatte. Diese half Baltasar nun seine Angst zu überwinden und er konnte sich fortan mit den anderen Geistern um Mitternacht treffen, um mit ihnen gemeinsam zu spuken.
Am Ende des Musicals wurden die jungen Akteure mit viel Beifall für ihren tollen Auftritt belohnt.
Dagmar Fritz und Claudia Kohn bedankten sich ebenfalls beim zahlreichen Publikum und allen Helfern und insbesonders bei den beiden Chorleiterinnen mit einem Blumenstrauß für ihr Engagement.
Für die großzügigen Spenden am Ende der Vorstellung möchte sich der Liederkranz Böhmenkirch noch herzlichen bedanken. Diese werden natürlich wieder für neue Projekte in der Jugendarbeit verwendet.

Musikverein “Frisch Auf” Böhmenkirch

ALB-Fasnet in der Gemeindehalle

Am Samstag, den 27. Januar 2024 findet nach der erfolgreichen Premiere in unserem vergangenen Jubiläums-Jahr wieder das Faschingsfest in Foyer und Eingang in der Gemeindehalle statt. Jung und alt dürfen ab 20:24 Uhr bunt verkleidet zu den Fasnets-Krachern von DJ Mootschi abgehen und mit uns ins neue Jahr und die Faschings-Saison 2024 starten! Wer verkleidet kommt bekommt einen Gratis-Shot.

2 Etagen – 2 Bars – 5 € Eintritt – Einlass ab 16 Jahren

Unsere nächsten Proben:

Freitag, 26.01.,	18:30 Uhr Jugendkapelle, 20:00 Uhr Orchester
Freitag, 02.02.,	18:30 Uhr Jugendkapelle, 20:00 Uhr Orchester

Vorankündigung:

Samstag, 27.01.:	ALB-Fasnet mit DJ Mootschi ab 20:24 Uhr in der Gemeindehalle
Samstag, 03.02.:	Jubiläums-Festakt Kreisverband ab 18:00 Uhr in Nenningen

Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Aufsicht beim Schießen:

Freitag, 26.1.2024
Specker Heinz Knoblauch Walter

Sonntag, 28.1.2024
Biegert Jens Klamt Benedikt

Spielgemeinschaft LTB

Ergebnisse vom Wochenende

F-LL-4	TSV Heiningen 2 - SGLTB	26 : 23
F-BK	SGLTB 2 - HSG WinzWiDonz 3	26 : 27
mJA-BL	SGLTB - TSV Heiningen	46 : 25
mJB-BL	HT Staufen - SGLTB	30 : 29
mJB-BK	SGLTB 2 - TSG Eislingen	37 : 17
mJC-BL	HT Staufen - SGLTB	36 : 23
gJD-BK-1	SGLTB - TSB Schw.Gmünd	28 : 26
wJB-BK	KuGiS - SGLTB	13 : 15

Folgende Mannschaften spielen am kommenden Samstag in der Alb-Sporthalle

F-BK	Sa, 27.01.24, 17:30h SGLTB 2 - SG Hof/Hütt 2

Folgende Mannschaften spielen am kommenden Samstag in der Kreuzberghalle

mJB-BK	Sa, 27.01.24, 15:45h SGLTB 2 - TSG Schnaith. 2

Spiele Auswärts

mJA-BL	Sa, 27.01.24, 13:45h FA Göppingen 2 - SGLTB
mJB-BL	Sa, 27.01.24, 18:15h HSG Barg/Bettr - SGLTB
mJC-BL	Sa, 27.01.24, 12:00h FA Göppingen 2 - SGLTB
gJD-BK-1	So, 28.01.24, 11:45h TSV Heiningen 2 - SGLTB
wJB-BK	Sa, 27.01.24, 11:15h TSV Heiningen - SGLTB

Frauen 1

Spielbericht TSV Heiningen 2 - SG LTB 1 26:23

Zum Rückrundenauftakt ging es am vergangenen Samstag für die Frauen der LTB zum Auswärtsspiel nach Heiningen. Die Mannschaft der LTB startete unkonzentriert und mit zahlreichen technischen Fehlern in die Partie. Heiningen hingegen agierte konzentriert und aggressiv in der Abwehr und konnte in der 15. Minute mit 8:5 in Führung gehen. In der Folge stabilisierte sich auch die Abwehr der LTB und im Angriff fanden die Frauen 1 immer wieder gute Lösungen. Durch Tore von Karolin Grieser und Annika Gunzenhauser konnte die LTB den 11:10 Anschluss erzielen. Allerdings wurden in den letzten Minuten der ersten Hälfte zahlreiche klare Torchancen vergeben, sodass es bei einem Stand von 15:12 in die Kabine ging.
Das Ziel eine deutlich fokussierte zweite Halbzeit zu spielen konnten die Frauen 1 der LTB auch zu Beginn der zweiten Hälfte nicht auf die Platte bringen und das Trainergespann Oliveira/Weiss musste bereits in der 35. Minute die Auszeitkarte legen. In der Folge ging ein Ruck durch die Mannschaft und sie fand zum gewohnten Kampfgeist zurück. Anna Gaugel und Helena Dommer warfen die Tore zum 21:20 in der 45. Minute. Aber auch die letzte Viertelstunde war geprägt von vergebenen Chancen und unglücklichen Aktionen im Angriff, dennoch bekamen die Frauen 1 der LTB in der 58. Minute nochmals die Chance auf ein Tor heranzukommen. Durch eine fragwürdige Schiedsrichterentscheidung blieb diese aber ungenutzt und die LTB musste sich letztendlich mit 26:23 geschlagen geben. Ein Dank geht an alle mitgereisten Fans für die Unterstützung! Die kommenden spielfreien Wochen müssen nun genutzt werden um an den eigenen Fehlern zu arbeiten, bevor es dann am 17.02./18.02. für die Frauen 1 in heimischer Halle um den Bezirkspokal geht.
Es spielten: Mia Gehrmann, Anna Gaugel (Tor); Anna Gaugel (4/2), Julia Staudenmaier (1), Sinja Bühler, Anna-Lena Gunzenhauser (6), Lara- Sophie Oswald, Karolin Grieser (6), Helena Dommer (4/2), Annika Gunzenhauser (2), Selina Heilig.

Turngemeinde Böhmenkirch

Abteilung Leichtathletik

Nordic Walking

Gute Vorsätze für 2024

mit ein bisschen Bewegen ... Für Einsteiger und Fortgeschrittene mit den jeweiligen Treffvarianten:

Dienstags 8 Uhr	Parkplatz Gemeindehalle/Parkstr. In der näheren Umgebung
Donnerstags 15 Uhr	Parkplatz Leispel Kleinere und größere Runde

Bei Schneefall, Glatteis oder Regen findet kein Nordic Walking statt.

LG Christa

Treffelhausen

Original Schwäbische Trachtenkapelle Treffelhausen

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Am Donnerstag, den 25. Januar 2024 haben wir um 20 Uhr Musikprobe. Bitte kommt pünktlich und vollzählig!

Termine

27. Januar – Interne Weihnachtsfeier
22. März – Hauptversammlung

Turnverein Treffelhausen 1913 e.V.

TVT-Clubhaus geöffnet

Am Sonntag, den 28.01.2024 sind wir ab 14.30 Uhr für Sie da.

Selbstgebackene Kuchen,
traditionelle Vesperkarte,
Neu: Wedges mit Sour Cream
Kartoffelsuppe a la Clubhaus

Das Clubhaus-Team

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

MSG Göppingen/Holzheim 2 - TV Treffelhausen 3 35:34

Spiele am Wochenende:

Samstag, 27.01.24 Alb-Sporthalle in Böhmenkirch:

15:30 Uhr	TV Treffelhausen 3 - TSG Eislingen
17:30 Uhr	SG LTB 2 - SG Hofen/Hüttlingen 2
19:30 Uhr	TV Treffelhausen 1 - SG Hofen/Hüttlingen

27.01.2024 TV Treffelhausen – SG Hofen/Hüttlingen

Am kommenden Wochenende steht für die 1. Mannschaft des TV Treffelhausen nach langer Winterpause der Rückrundenauftakt auf dem Programm. Dabei kommt es am Samstagabend um 19:30 zu einem richtigen Kracher in der Böhmenkircher Alb-Sporthalle. Denn mit der SG Hofen/Hüttlingen gastiert der aktuelle Tabellenführer der Landesliga 4 bei den Blau-Weißen.
Die SG2H war bereits vor der Saison für viele der Favorit auf den Aufstieg. Dies bestätigte die SG Hofen/Hüttlingen auch von Beginn an mit starken Leistungen und ließ den Gegner nur selten eine Chance. So hatte das Team aus dem Ostalbkreis bei 8 seiner 9 Siege einen Vorsprung von mindestens 5 Toren. Zudem erzielte die starke Offensive der SG2H dabei stets 30 oder mehr Treffer. Den einzigen Dämpfer in der Hinrunde setze es gegen die damals formstarke SG Herbrechtingen/Bolheim mit einer 32:29 Niederlage. Die SG Hofen/Hüttlingen besticht vor allem mit konsequentem Tempospiel und einer variablen Offensive. Anders als der TVT hatte die SG2H bereits am letzten Wochenende ihre erste Partie des neuen Jahres. Gegen den Tabellenvorletzten MTG Wangen 2 erledigte der Spitzenreiter zuhause seine Pflichtaufgabe und gewann, die lange Zeit enge Partie letztlich souverän mit 37:31.
Somit steht für den TVT eine große Herausforderung auf dem Programm. Dennoch kann das Team von Jürgen Nagel mit einer guten Leistung dem Tabellenführer durchaus Paroli bieten. Dies zeigten die Treffelhausener im Hinspiel, als sie in der 1. Halbzeit die SG2H über weite Phasen im Griff hatten und mit einer 15:12 Führung in die Pause gingen. Auch wollen die Blau-Weißen gegen den langjährigen Bezirksliga-Konkurrenten die gute Form aus den Spielen vor der Weihnachtspause (7 Punkte aus den letzten 4 Spielen) mit ins neue Jahr nehmen und auch weiterhin in der Alb-Sporthalle ungeschlagen bleiben. Dazu muss der TVT in der vorrausichtlich stimmungsvollen Alb-Sporthalle eine konstante Leistung abrufen und die Zahl an einfachen Fehlern und Fehlwürfen so gering wie möglich halten.
Bereits um 15:30 spielt die 3. Mannschaft des TVT gegen die TSG Eislingen 2, ehe die 2. Mannschaft der SG LTB um 17:30 ihre Partie gegen die 2. Frauenmannschaft der SG Hofen/Hüttlingen bestreitet. Am Abend wird es zusätzlich zum gewohnten Angebot Maultaschenburger und Fassbier geben.
Kommen Sie deshalb am Samstag in die Alb-Sporthalle und unterstützen Sie unsere Mannschaften.

Steinenkirch

Dorfgemeinschaft

2. Skiausfahrt der Dorfgemeinschaft Steinenkirch

Du hast Lust auf einen schönen Skitag mit anschließendem Après Ski? Dann sei dabei!

Wann: Samstag, 02.03.2024

Wo: Skigebiet Lermoos

Abfahrt: 6:00 Uhr Bushaltestelle Rössle,
Treffpunkt bereits um 5:45 Uhr

Anmeldung bei: Tobias Schmid (Mobil: 0176 78717090)

Im Preis enthalten: Busfahrt & Skipass

95 € für Mitglieder, 105 € für Nichtmitglieder

Gültig ab dem Eingang der Überweisung
auf folgendem Bankkonto:

Dorfgemeinschaft Steinenkirch e.V.
IBAN: DE98 6105 0000 0049 1296 05
BIC: GOPSDE6GXXX

Rückkehr in Steinenkirch gegen 22:30 Uhr

Gemischter Chor Steinenkirch

Der Gemischte Chor Steinenkirch lädt herzlich ein:

Landfrauen Steinenkirch

Vergangenen Freitag trafen sich rund 60 Landfrauen im Dorfhaus um mit einem Brinner in das Veranstaltungsjahr zu starten.
Nach dem Sektempfang wurden wir von Herrn Ralf Liebrecht von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle über Gefahren, Risiken... im Internet aufgeklärt. In einem interessanten, kurzweiligen und informativen Vortrag teilte er uns mit worauf man alles achten sollte und wie man sich am besten verhält.
Im Anschluss stand uns Herr Liebknecht noch für Fragen zur Verfügung.
Nachdem alle Fragen geklärt waren, wurde das Büfett, bestehend aus einem reichhaltigen schwäbischen Vesper, eröffnet.
Abgerundet wurde der Abend mit vielen Gesprächen beim gemütlichen Zusammensein.

Vorankündigung:

Am **Donnerstag, den 08. Februar 2024** veranstalten die Landfrauen einen **Weiberfasching** mit DJ Jody, im Dorfhaus Steinenkirch. Beginn ist um 20.24 Uhr.

Aus den Nachbargemeinden

Ist Ihre HAUSNUMMER
gut erkennbar angebracht?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder durch den Rettungsdienst sein!

Was sonst noch interessiert

Programm der Rätsche Geislingen vom 25. bis 28.1.2024

Jazz@Night - Do. 25.01. 20.00 Uhr - JazzOpen

Jamsession mit dem Martin Rosengarten Trio:
Martin Rosengarten (Piano), Branko Arnsek (Kontrabass) und Thomas Göhringer (Schlagzeug).
Die Band freut sich auf viele Solist*innen …
Eintritt frei.

Disco - Fr. 26.01. 21.00 Uhr - TanzRaum 22 mit DJ Serek & DJ CountZero

Freitagabend - Partyzeit. Seit vielen Jahren legen DJ Serek & DJ CountZero Pop, Rock, House, NDW und Dance Classics in der Rätsche auf. Mit Musik der 70er, 80er, 90er und Hits aus den aktuellen Charts heizen sie allen Junggebliebenen kräftig ein.
Disco in der Rätsche - die Party für alle, die zu alt für die Bravo und zu jung zum Daheimbleiben sind.
Eintritt frei.

Musiktheater - Sa. 27.01. 20.00 Uhr Gankino Circus & Heiner Bomhard

Ruhm & Ruin
Sie wollen eigentlich gar nicht. Aber ihre Musik kommt nicht mehr gut an. Angeblich ist sie aus der Zeit gefallen. Da taucht plötzlich der ehemalige Schlagerstar Ron Blue auf und macht den verzweifelten Musikern ein Angebot: Sie sollen seine Begleitband werden und ihm zu einem Auftritt beim Eurovision Song Contest verhelfen. Gankino Circus und Schlager - kann das gutgehen?
Vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn - das ist der „Gankino Circus“. Zahlreiche Konzerte auf Kabarett-, Theater- und Festivalbühnen führten sie durch ganz Europa. Für das Musiktheaterstück „Ruhm & Ruin“ haben sich die Musiker mit einem alten Weggefährten zusammengetan: Schauspieler und Gankino-Gründungsmitglied Heiner Bomhard.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Geislingen.
Eintritt: € 26,- / *23,- / **13,-

Das KlangFrühStück am Sonntag, 28.01. mit der Band Oak Hill Road ist ausverkauft.

Musikerinitiative Geislingen e.V.

Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr - Karaoke-Party

Unsere traditionelle Karaoke-Party einmal im Monat!
Zeigt was ihr könnt auf unserer Karaoke-Bühne! Singt, tanzt und performt, was ihr könnt! Wir freuen uns auf eure Auftritte!!! Eintritt frei!

Samstag, 27.01.2024, 20:00 Uhr - HIRAES Album Release Tour - Support: Böse Fuchs + Axetasy

Auferstanden aus der Asche der aufgelösten Dawn of Disease, hat die deutsche Formation HIRAES ihre Reise angetreten, um ihren monumentalen Melodic Death Metal in die Welt hinauszutragen. HIRAES vereint die volle Kraft aller vier Instrumentalisten von Dawn of Disease (Lukas Kerk, Oliver Kirchner, Christian Wösten und Mathias Blässe) mit der kraftvollen Stimme von Britta Görtz (Critical Mess, ex-Cripper), um ein aufregendes neues Melodic Death Erlebnis zu schaffen.
Die Musik des Quintetts schwankt zwischen hymnischen Melodien und mitreißendem Gitarrenriffs; atemberaubende Hooklines werden von unerbittlichen Drumbeats begleitet und die insgesamt melancholische Stimmung wird von den markanten, vielseitigen und eingängigen Growls von Sängerin Britta gekrönt.
Nun haben HIRAES mit „Dormant“ ihr zweites Album angekündigt. Die neue Scheibe der deutschen Melodic-Death-Metal-Band erscheint am 26. Januar 2024 bei Napalm Records.
Als Support heizen euch BÖSE FUCHS mit Digital Metal aus Berlin ein!
Lokalen Support gibt’s von Axetasy mit Murderous Heavy/Speed Metal aus Süddeutschland!
Tickets unter www.tickets.miev.info

Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr - Poetry Slam Lieder, Gedichte, Stories - Hauptsache selbstgemacht

In diesem Jahr zum letzten Mal gibt’s unseren MieV-Slam! Wir sind gespannt, wer zum Vortragen unsere Bühne betritt und welche Gedichte, Anekdoten und Themen wir genießen dürfen! Eintritt: 2 €

Planen Sie Ihre Zukunft – Wiedereinstieg leicht(er) gemacht

Arbeitsagentur bietet regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Comeback an

Das ganze Jahr 2024 über bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit im Verbund der Region Stuttgart regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Wiedereinstieg an. Der erste Termin ist am Montag, 29. Januar von 9:30 bis 11:00 Uhr.
Wer ins Berufsleben zurückkehren möchte, ob nach Familien- oder Pflegezeit, hat viele Fragen: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Vielleicht sogar mit einer Ausbildung in Teilzeit? Wie steht es um meine Chancen auf einen Arbeitsplatz im angestrebten Beruf? Wie kann ich als Berufsrückkehrer oder Berufsrückkehrerin meine Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei?
Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 über das ServiceCenter oder zu den Aktionsterminen unter 07161 9770-800 direkt die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit.
Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.
Darüber hinaus können Interessierte jederzeit auch per E-Mail einen Termin, ein Telefonat oder einen Videotermin mit dem Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen, Herrn Dr. Jörn Harström, vereinbaren: goeppingen.bca@arbeitsagentur.de
Weitere Infos gibt es unter https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goeppingen/chancengleichheit
Der nächste Termin ist am Montag, 26. Februar von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Kreisseniorenrat Göppingen

Sprechstunde des Kreisseniorenrates

Die nächste Sprechstunde des Kreisseniorenrates findet am **Donnerstag, 1. Februar 2024 von 14:00 – 16:00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Zimmer E71** statt.
Dort erhalten Sie u.a. Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“ Die Vorsorgemappe des Kreisseniorenrates mit den entsprechenden Vordrucken kann hier erworben werden.

Ausbildungsplatzmesse

Vortrag zur landwirtschaftlichen Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildungsplatzmesse am Samstag, den 03.02.24 am Berufsschulzentrum Aalen findet um 10:00 Uhr ein Vortrag zur landwirtschaftlichen Ausbildung statt. Informiert wird über die schulische und praktische Ausbildung. Darüber hinaus werden Weiterbildungs- und berufliche Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein.
Sie finden uns in der landwirtschaftlichen Werkstatt Raum 012 in der Justus-von-Liebig-Schule, Steinbeisstraße 6 in Aalen.

Jehovas Zeugen
Von-Degenfeld-Str. 1, Geislingen-Eybach
Weitere Infos über Telefon 07331-62602
oder www.jw.org > Über uns.

Freitag, 26. Januar
19:00 Uhr **Schätze aus Gottes Wort – Grundlage Hiob 38-39 „Nimmst du dir die Zeit, die Schöpfung zu beobachten“** – Jehova Gott hat sich während des Schöpfungsprozesses die Zeit genommen, seine Werke zu betrachten. Die Engel haben sich die Zeit genommen, seine Schöpfung zu bewundern. Wenn wir uns die Zeit nehmen, die Schöpfung zu beobachten und schätzen zu lernen, stärkt das unser Vertrauen zu Jehova; Kurzvortrag „Die aktuelle Weltlage und die Einstellung der Menschen deuten darauf hin, dass große Veränderungen bevorstehen“ **Unser Leben als Christ** – Besprechung mit Video „Die Schöpfung zu beobachten hilft uns, das große Ganze zu sehen“ danach Bibelstudium anhand des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“ (www.jw.org > Bibliothek > Bücher) Kapitel 4 Abs. 13-20 – Wie ausweglos die Lage oder wie mächtig der Gegner: Wenn wir zu Gott beten, wird er uns die Kraft geben, sein Wort weiter mutig zu predigen – das können wir aus dem Beispiel der ersten Christen lernen.

Sonntag, 28. Januar
10:00 Uhr **Vortrag „Die Zeit des Gerichts für die Religion“** danach **Bibelstudium** anhand des Wachtturms Studienausgabe November 2023 (www.jw.org > Bibliothek > Zeitschriften) 48. Artikel „Vertraue in schwierigen Zeiten auf Jehova“ auf Grundlage von Haggai 2:4 „‚Sei stark … Denn ich stehe euch bei‘, erklärt Jehova, der Herr der Heere“ – Dieser Artikel zeigt uns, wie wir unser Vertrauen zu Jehova stärken können, wenn wir Geldsorgen haben, die politische Lage in unserem Land instabil ist oder wir beim Predigen auf Widerstand stoßen.

Selbst sanieren: Kellerdecke dämmen in fünf Schritten

DIY-Anleitung für eine der profitabelsten Sanierungsmaßnahmen

Die nachträgliche Dämmung der Kellerdecke sorgt für einen warmen Fußboden im Erdgeschoss. Das erhöht den Wohnkomfort. Zugleich ist sie eine der profitabelsten Maßnahmen, um die Heizkosten zu senken: Heizkosteneinsparungen von bis zu zehn Prozent sind möglich – in einem Einfamilienhaus lassen sich im Jahr so bis zu 500 Euro sparen. Darauf weisen die Fachleute von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm. Die Maßnahme wird oft vergessen, obwohl sie relativ einfach und ohne professionelle Unterstützung umgesetzt werden kann. Sanierungswillige mit fachlichem Grundverständnis, aber ohne tiefere Vorkenntnisse können das Projekt Kellerdeckendämmung in fünf Schritten selbst durchführen. Ergänzend kann die – in manchen Fällen sogar gesetzlich verpflichtende – Dämmung der Decke zum Dachboden ebenfalls in Eigenregie erfolgen.
Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.
Weitere Informationen und ein ausführliches Video zum Thema gibt es unter www.zukunftaltbau.de/kellerdecke